

# ImageHattingen

MONATSMAGAZIN FÜR HATTINGEN UND UMGEBUNG

www.kamk.de



**19. Hattinger  
Herbstmarkt  
03.-05.10.2014**






**RITTERMEIER GMBH**  
Meisterbetrieb seit 1965

**Willkommen  
in der neuen Effizienzklasse**

**CERAPURMODUL:**  
Die flexible Brennwert-Heizzentrale für hohe Ansprüche



**Aktionspaket 2**

- CerapurModul mit 14 oder 22 kW
- 100l Eco-Schichtladespeicher
- Platzsparend
- Einfache Bedienung
- Energiesparpumpe Effizienzklasse A
- Witterungsgeführte Regelung FW 100
- Horizontaler Anschlussatz
- Wartungshähne
- Abgaskomplettpaket Schacht

**Unser Aktionspreis\*:**

**4.888,- €**  
Inkl. MwSt. und Montage!

**Messe  
Mode  
Heim  
Handwerk  
Essen  
8. - 16.11.  
Halle 11  
Stand D25**

\*Gültig bis 31.12.2014. Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

**RITTERMEIER GMBH seit 1965**  
Servicepartner



Pastoratsweg 5  
45529 Hattingen

Telefon: 0 23 24 - 4 06 82  
Fax: 0 23 24 - 4 30 98

www.rittermeier-gmbh.de  
Mail: info@rittermeiergmbh.de

## Kontrast und Vielfalt bei „Volksbank.Klassisch“

Ein kontrastreiches Programm darf das Publikum beim Herbstkonzert der Rhein-Ruhr Philharmonie (RRP) in der Gebläsehalle erwarten. „Die Rhein-Ruhr Philharmonie steht für abwechslungsreiche Programmgestaltung und möchte erneut ihre Gäste überraschen“, so Peter Hilgers, Organisator und Planer. „Unbekannte, nie gehörte Kompositionen – nicht zum ersten Mal wird das Orchester beweisen, dass hier kein Grund für Skepsis bestehen muss.“ Die Gäste erwarten Kompositionen, die nicht verschrecken, eher neugierig machen und mit Intensität und Emotionalität begeistern.

**8. November, 20 Uhr**

Erstmals ist der Düsseldorfer Dirigent Tobias van de Locht eingeladen die künstlerische Leitung des Orchesters zu übernehmen. Zum Jubiläumsanlass widmet er ein Triptychon für Violoncello und Orchester der RRP. Eine Komposition, die zu Beginn des Konzertes uraufgeführt wird und quasi eine Brücke zum Jubiläumskonzert im Frühjahr darstellt mit der Uraufführung von „Lux“ des Hattingers Bernd Johannes Wolf.



Foto von links: Peter Hilgers (Organisator und Planer für die RRP), Johannes Kunze (Mitorganisator), Annette und Atanas Kareev (Klavierduo), Thomas Alexander (Volksbank)

„Wir haben uns mit den Jahren erheblich entwickeln können“, freut sich Thomas Alexander von der Volksbank. „Und das gilt für unser Publikum auch.“ Offen für Neues und Wiederentdeckungen fordert „Volksbank.klassisch“ nun ein.

Victor Tschutschkov Amadeus-Fantasie aus dem Jahre 2006 weitet ein Thema aus Mozarts Klavierkonzert KV 414 zu Variationen für zwei Klaviere und Orchester gleichsam auf europäische Ebene aus. Gerade die derzeit überall geleistete Erinnerungsarbeit an den Ersten Weltkrieg motivierte das Orchester, hier gegenüber dem Trauma der Kriegserfahrungen einen positiven „Kontrapunkt“ mit Blick auf den sich zeitgleich entwickelnden europäischen Gedanken zu setzen. Die Begegnung mit dem bulgarischen Komponisten Victor Tschutschkov verdanken wir dem Hattinger Klavierduo Annette und Atanas Kareev, zum wiederholten Male Solisten bei „Volksbank.Klassisch“.

Erich Wolfgang Korngold, selbst noch aus dem „Fin de Siècle“ stammend und Soldat im 1. Weltkrieg, soll mit seiner Komposition aus dem Jahre 1946 Bezüge zur Ausstellung „Stahl & Moral“ im Museum aufzeigen, die am Folgetag enden wird (Concerto in C in einem Satz für Violoncello und Orchester op 37). Korngold musste als österreichischer Jude in die USA emigrieren. Seine sehr populäre kompositorische Arbeit wurde unter anderem mit zwei „Oskars“ honoriert.

Auch Malcolm Arnolds Komposition hat einen eher traumatischen als träumerischen Hintergrund. Laut und hektisch, aber auch versöhnlich, tröstend und mahrend ist das Hauptwerk. Arnold ist vor allem für seinen „River Kwai March“ bekannt.

Obschon das schmerzvolle 20. Jahrhundert in den ausgewählten Kompositionen durchaus seine Spuren hinterlassen hat, lässt sich ein tänzerisches Moment als Kontinuum des Abends nicht leugnen. Insbesondere der Walzer als „roter Faden“, als „idée fixe“ prägt das Programm, ob schwelgerisch, skurril, ansatzweise oder bruchstückhaft. Neben dem Dirigat von Tobias van de Locht werden die Solisten Wasily Gerassimez (Violoncello) sowie Annette und Atanas Kareev (Klavier) den Abend prägen, der ein Erlebnis zu werden verspricht.

Da die Konzerte der Rhein-Ruhr-Philharmonie regelmäßig ausverkauft sind, ist Eile beim Karten-Kauf geboten. Karten gibt es für 15 Euro (ermäßigt 10 Euro) in den Filialen der Volksbank Sprockhövel-Hattingen, im LWL-Industriemuseum Henrichshütte sowie in der Musikinstrumenten-Truhe Hattingen.

**VOLKSBANK**  
*Klassisch*

Rhein-Ruhr Philharmonie | Das Herbstkonzert  
LWL-Industriemuseum | Gebläsehalle Hattingen  
Sa, 08. November 2014 | 20 Uhr | 15€ | 10€ erm.

Karten jetzt bei Ihrer Volksbankfiliale sichern!

**LWL** Rhein-Ruhr Philharmonie **Volksbank Sprockhövel eG**

**Samstag, 18.10.14, ab 18 Uhr**  
Westfälisches Fest-Bufferet inkl. Pils u. Rotwein

**Essen und Trinken soviele Sie wollen!**  
• Pils und Rotwein • Steckrübenrahmsuppe mit zweierlei Einlage • Zander mit Stielmus und Stampf • Pfefferpotthast mit Bratkartoffeln, Gurke u. rote Beete • Feldsalat mit Speckdressing • Blutwurst in Blätterteig gebacken • Westfälischer Schinken • Potthucke • Westfälischer Nachtisch

Kinder unter 6 J. frei, bis 11 J. 9,99 € **p. P. 21<sup>90</sup> €**



**AN DER KOST**  
**GASTHAUS UND**  
**HOTEL**

Tischreservierung für alle Angebote erforderlich!

Im November: **Gänsealarm** inkl. Pils und Rotwein.  
Essen und Trinken soviele Sie wollen! **p. P. 26<sup>90</sup> €**

**An der Kost 18 · 45527 Hattingen · ☎ 0 23 24 / 39 11 80 · www.anderkost.de**

**Öffnungszeiten: Montag – Sonntag: ab 12.00 Uhr**

**Image**  
Nächster Erscheinungstermin:

**Donnerstag,**  
**6.11.2014**

**Anzeigenschluss:**  
**Freitag, 24.10.2014**



„Wir machen für Sie aus herkömmlichem  
Zahnersatz – außergewöhnlichen  
Zahnersatz.“

Petru Mermeze  
Zahntechnikermeister

T 02302-2794183 oder [www.zahnkunstwerk.de](http://www.zahnkunstwerk.de)

Zahnkunstwerk  
PETRUMERMEZE

## Wandel im Revier – nachhaltig wachsen, die Zukunft gestalten



Stefan Lenk

Unter diesem Motto stand die viertägige Herbsttagung des MLFe.V. Die Gastgeber, Claudia und Stefan Lenk (die REWE Lenk OHG betreibt in Bochum, Hattingen, Witten und Sprockhövel neun Supermärkte) konnten 300 Teilnehmer der Tagung aus Handel und Industrie begrüßen. Vorträge zu den Nachhaltigkeitsstrategien verschiedener Unternehmen wurden abgerundet durch den Vortrag von Dr. Axel Kölle, Leiter des Zentrums für Nachhaltige Unternehmensführung, Uni

Witten/Herdecke. Ebenso wichtig waren die Referate zu Themen wie „Zukunftsorientiertes Energiemanagement“, „Moderne Kälte- und Beleuchtungstechnik“ und „Neue Beleuchtungskonzepte“.

Ein offener Austausch untereinander und Anregungen gerade bei strategischen Entscheidungen sind die Vorteile einer Mitgliedschaft im MLF. Gegründet in 1959, finden solche Tagungen 2x im Jahr statt. Die Teilnehmer besichtigten die Lenk-Läden in Bochum (Hiltrop und

türlich mit Begeisterung auf diesen besonderen Tag vorbereitet hatten. Sie wurden in der anschließenden Manöverkritik von den fachkundigen Besuchern als besondere Stärke des Unternehmens gelobt. „Kompetenz, Einsatzfreude und Freundlichkeit“, so ein Konferenzteilnehmer, seien beispielhaft. Es gab aber auch zahlreiche Anregungen und Fragen, die vom Führungsteam der Firma Lenk und den beteiligten Marktleitern vor großer Runde beantwortet wurden. Hierzu gehörte auch eine Darstellung der Mitarbeiterpolitik des Unternehmens, in dem in diesem Jahr 22 Auszubildende (insgesamt sind es 44) eine Ausbildung begonnen haben. Der letzte Konferenztage gehörte den Themen Sortimentspolitik und Markeninszenierung und der sogenannten „politischen Stunde“ mit Berichten über die neuesten gesetzlichen Änderungen, z.B. der neuen Lebensmittelinformationsverordnung. Abgeschlossen wurde die Tagung mit dem Vortrag „Unternehmensnachfolge aus Sicht von Alt und Jung“, einem Thema, das immer wieder die besondere Nachhaltigkeit von familiengeführten, mittelständischen Unternehmen dokumentiert. Nach der Übergabe des Staffelstabs an die Familie Röthemeier und Ladage als Ausrichtern der Frühjahrstagung 2015 endete die Tagung.



Altenbochum) sowie den größten und jüngsten Markt der Familie in Sprockhövel-Haßlinghausen. Sie verschafften sich einen Überblick über die jeweiligen Strategien, Einrichtung, Sortiment, aber auch über die Atmosphäre und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich na-



**Hammertal**  
Im Hammertal 81 - 83  
58456 Witten

Mo. – Sa. 7 – 20 Uhr

**Blankenstein**  
Heinrich-Puth-Str. 6 - 8  
45527 Hattingen-Blankenst.

Mo. – Sa. 7 – 20 Uhr

**Welper**  
Thingstraße 21  
45527 Hattingen-Welper

Mo. – Fr. 7 – 20 Uhr  
Sa. 7 – 18 Uhr

Frisch und freundlich.  
Immer in Ihrer Nähe!

**REWE Lenk**



## Es steht so einiges an!

Die Interessengemeinschaft Hattinger Fachgeschäfte hat sich zum Ziel gesetzt, die Einkaufs- und Dienstleistungsqualität und damit auch das Ansehen unserer schönen Stadt weiter zu steigern. „Hattingen ist ein sehr attraktiver Standort. Besucher erleben einen vielfältigen Einzelhandel und einladende Gastronomie gepaart mit einer wunderschönen Altstadt.“

### Hattinger Fachgeschäfte in gemeinschaftlicher Mission

„Wir haben so einiges für unsere Kunden geplant und werden nun alle unsere gesammelten Ideen Schritt für Schritt systematisch umsetzen.“ Details wurden noch nicht verraten. Sie dürfen also gespannt sein! Angefangen hat die Umsetzung bereits: Damit für alle Hattinger und Touristen unserer Stadt zukünftig sofort ersichtlich ist, welches Fachgeschäft zur Interessengemeinschaft gehört und wo demnächst gemeinsame Aktionen & Co genutzt werden können, hat die Gemeinschaft ein neues Logo entwickeln lassen, welches bereits alle Mitgliedsgeschäfte ziert. „vielFach“ lautet der Schriftzug des Logos und verdeutlicht die Philosophie, die hinter der Interessengemeinschaft steht: Bei uns ist der Kunde immer noch König! Wir stehen für Qualität und kompetente und vor allem persönliche Beratung! Aktuell gehören folgende Einzelhändler zur Interessengemeinschaft „vielFach“:

- Marion Ambrosius-Schumacher (**minimaxi**),
- Frank Dziwior (**Café Adele**),
- Jörg Faatz (**Juwelier Faatz**),
- Bettina Reichel (**Street One, Cecil**),
- Riyad Rifaie (**Straussen-Apotheke**),
- Martin Meinecke (**Optik Meinecke**),
- Markus Lesmeister (**Herrenmode Lesmeister**),
- Hans Peter Schuffert (**Flash Foto-Technik & Studio**),
- Andrea Ermidis (**Luxury Horne**).



## Hattingen hat Nachtwächter

„Hört ihr Leut' und lasst euch sagen...“ – mit diesem Ruf verkündete der Nachtwächter in vergangener Zeit zu jeder vollen Stunde die Uhrzeit. Er wanderte nachts durch die Straßen und Gassen der Stadt und sorgte für Ruhe und Ordnung.

### Die Altstadt bei Nachtwächterführungen erkunden

Jetzt, in der dunklen Jahreszeit, ist er wieder unterwegs und führt durch Hattingens historische Altstadtgassen mit ihren rund 150 Fachwerkhäusern. Bekleidet mit historischer Uniform und ausgerüstet mit Hellebarde, Laterne und Horn, lädt er alle Besucher zur einstündigen offenen Nachtwächterführung ein.

An jedem ersten und dritten Donnerstag des Monats, am 16. Oktober, am 6. und 20. November und am 4. und 18. Dezember 2014, erwartet der Nachtwächter um 19 Uhr am Haldenplatz, direkt neben dem historischen Rathaus am Untermarkt, die Teilnehmer. Die weiteren Führungen finden anschließend ebenso an jedem ersten und dritten Donnerstag des Monats bis März 2015 statt.

Alle auswärtigen Gäste und alle Hattinger sind herzlich eingeladen, die Stadt zu erkunden und den spannenden Erzählungen des Nachtwächters zu lauschen. Der Teilnahmebeitrag beträgt sieben Euro pro Person, Kinder bis 16 Jahre nehmen kostenlos teil.

Voranmeldungen in der Tourist-Information am Haldenplatz 3, unter der Telefonnummer 02324 951395 oder per E-Mail an [info@hattingen-marketing.de](mailto:info@hattingen-marketing.de) sind erforderlich. Interessierte Gruppen ab 25 Personen können auch eine individuelle Führung buchen. Weitere Informationen: [www.hattingen-marketing.de](http://www.hattingen-marketing.de)



## Historische Spuren im neuen Pflaster vor dem Bügeleisenhaus

Der Platz am Bügeleisenhaus wird schöner. Den Plänen zu einer neuen Gestaltung hat der Stadtentwicklungsausschuss einstimmig grünes Licht gegeben. Ab sofort können die Entwürfe für den Umbau des Platzes am Bügeleisenhaus im Museum des Heimatvereins zu den Öffnungszeiten, Samstag und Sonntag von 15 bis 18 Uhr, eingesehen

werden. „Wir freuen uns, dass die Stadt den Vorstand des Heimatvereins in ihre Planungsgespräche eingebunden hat und begrüßten die Ausbauplanung“, so der Vorsitzende Lars Friedrich.

Mit den Arbeiten für 180.000 Euro wird voraussichtlich im Frühjahr 2015 begonnen. Nachdem ein Planungsbüro im Auftrag der Stadt



## Genießen Sie: frischen Trüffel Steinpilze Wildgerichte



# La Villa

HENKENBERG

IMMER FRISCHE IDEEN!



**Steak-Festival**  
Montag  
ab 17 Uhr



**2 für 1**  
Mittwoch  
ab 17 Uhr



**Fisch-tag**  
Donnerstag  
ab 17 Uhr



**Frisch vom Grill**  
Argentinisches Rumpsteak (ca. 220g)  
mit versch. Dips u. Saucen –am Tisch  
serviert– inkl. Tagesbeilage nur **13,90€**.

**2 Gerichte – 1 Preis**  
Das zweite günstigere Gericht im Wert  
von bis zu 17,00€ erhalten Sie gratis.

**Fangfrischer Fisch**  
Die aktuelle Auswahl der Fischgerichte  
finden Sie auf der Tagesempfehlung.  
Inkl. Beilagen für nur **12,90€**.

Genießen Sie unsere Thementage noch bis zum **31.10.2014**  
– danach machen die Thementage bis zum **31.1.2015** Pause!

**Menue-Gala**  
Freitag ab 17 Uhr



**Jeder Gang was Besonderes**  
Vorspeise, Hauptspeise (Fisch, Fleisch-  
oder Nudelgericht), Dessert. Pro Person  
**19,80€**.

**Kindertag**  
Sonntag ab 17 Uhr



**Kleine ganz groß**  
Kinder bis 9 Jahre erhalten unsere  
Kindergerechte gratis.  
(Ab 10 Jahren gelten volle Preise.)

**Familienbrunch**  
Jeden Sonntag von 10 bis 15 Uhr



**Gemütlich brunchen!**  
Für **18,50€** p.P. erhalten Sie ein  
großes Buffet inklusive 2 Fruchtsäften  
und verschiedenen Heißgetränken

Tel.: 0234/795851  
Henkenbergstr. 145  
44797 Bochum-Stiepel  
info@lavilla-henkenberg.de  
www.lavilla-henkenberg.de

**Öffnungszeiten:**  
Mo. u. Mi.–Fr.: 17–23 Uhr, Sa., So. u. an  
Feiertagen: durchgehend von 12–22 Uhr  
– sowie nach Vereinbarung –  
Di. ist unser Ruhetag

WIR FREUEN UNS AUF  
IHREN BESUCH!

Aktionstage finden nicht an Feiertagen statt.  
Gutscheine gelten nicht für Aktionstage.

## Reservieren Sie jetzt Ihre Weihnachtsfeier!

den Vorentwurf erarbeitet hat, geht es jetzt an die Details. Die Pläne sehen vor, dass der gesamte Platz mit Natursteinpflaster eingefasst wird und historische Gebäudegrundrisse wieder aufgenommen und durch das Pflaster dargestellt werden. Die übrige Fläche wird mit grauem Betonsteinpflaster gestaltet. Es wird so verlegt, dass es dem historischen Wegverlauf folgt. Der Bereich vor dem Bügeleisenhaus erhält zusätzlich vor der schmalen Fassade einen Natursteinbelag, um den Bereich des ehemaligen Pferdestalls darzustellen.

Weitere Gestaltungselemente sind neue gusseiserne Baumscheiben für die vorhandenen Bäume. Wenn der Eigentümer einverstanden ist, soll die Fassade von Kaufland teilweise begrünt werden. Mit der neuen Gestaltung möchte die Stadt die historischen Spuren im Pflaster darstellen.

## Ideen für eine lebenswerte Region

In Hattingen widmet sich der **DJK Märkisch Hattingen** der neuen **Trend-Ballsportart „Kin-Ball“** und will diese im Ferienspaß-Programm anbieten. „Klassiker“ und neue Ideen prägen die zweite Runde des Wettbewerbs „Junges EN“ der AVU: Für das zweite Halbjahr 2014 können sich 17 Projekte über eine Förderung freuen. Insgesamt stellt der Energieversorger für 2014 rund 36.000 Euro zur Verfügung. Bei dem Wettbewerb werden neue, ungewöhnliche Projekte unterstützt, die die Region noch lebens- und liebenswerter machen.

### Die AVU fördert das Ehrenamt in 17 Projekten

Eine unabhängige Jury bewertet die eingereichten Anträge von Vereinen, Schulen und Organisationen. Neu ist zum Beispiel ein Projekt der „Naju“, der Jugendgruppe des Naturschutzbundes: In Wetter-Voßhöfen werden die Umweltschützer ein nicht mehr genutztes Stromverteiler-Häuschen der AVU als Fledermaus-Station herrichten. Und in Ennepetal bekommt mit dem Kinderschutzbund wieder ein bewährter Partner eine Förderung: Der Ortsverband kann so das Projekt Lesepaten und -mentoren weiter ausbauen.

## Ex-Kreistagsmitglieder geehrt

Landrat Dr. Arnim Brux: „Eine Menge Arbeit steckt hinter dem politischen Mandat, das Sie in den letzten Jahren oder gar Jahrzehnten wahrgenommen haben. In Ihrer Freizeit haben sie häufig Vorlagen mit komplizierten Themen gelesen, an Fraktionssitzungen teilgenommen und das Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern gesucht. All das meistens nach Feierabend und an Wochenenden neben dem regulären Beruf, der Familie und sonstigen Verpflichtungen.“ Die besondere Herausforderung sei es gewesen, als Kreispolitiker das Kirchturmsdenken hinter sich zu lassen und über den berühmten Tellerrand zu blicken. „Ihnen ist genau dies gelungen.“ Er bedankte sich im Namen von Kreistag und Kreisverwaltung bei den 30 Frauen und Männern, die dem Gremium nach der letzten Kommunalwahl nicht mehr angehören, u.a. würdigte der Landrat das Engagement von Gilbert Gratzel (FDP, Hattingen). Gratzel war von 1999 bis 2014 im Kreistag und parallel FDP Fraktionsvorsitzender.



14 der 30 ehemaligen Kreistagsmitglieder waren der Einladung gefolgt und wurden zu Beginn der letzten Kreistagsitzung von Landrat Dr. Arnim Brux für die geleistete Arbeit geehrt/Foto: Uvk/Ennepe-Ruhr-Kreis



Franzosenmarkt (Krämersdorf)

## Werbung für die Stadt 19. Herbstmarkt in Hattingen

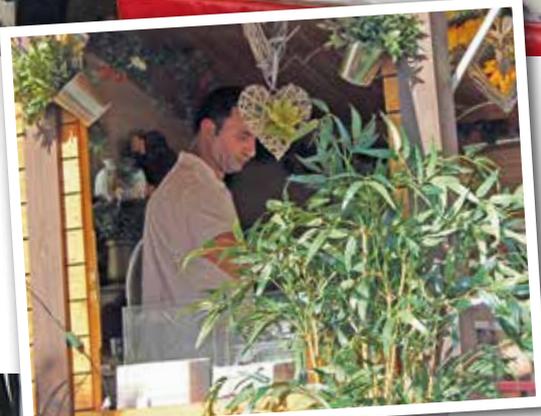
Herbstmarkt und Panhas-Fest – damit wird jährlich der Herbst in Hattingen eingeläutet. Die Besucher bummelten in Scharen bei strahlendem Sonnenschein durch die Hattinger Innenstadt, besuchten Kunsthandwerker, tummelten sich auf dem Franzosenmarkt oder fanden leckeres Essen beim Panhas-Fest auf dem Kirchplatz.

Dort lockten die gastronomischen Betriebe Hotel Restaurant Eggers, Gasthaus Weiß, Haus Kemnade, Diergardts „Kühler Grund“ und „An de Krüpe“ die Besucher mit Köstlichkeiten rund um die Westfälische Küche.

Rund 90 Verkaufsstände waren auf den Traditionsveranstaltungen (19. Herbstmarkt + 12. Panhasfest, Kunst & Co., Franzosenmarkt) zu finden. Zusätzlich lud der verkaufsoffene Feiertag am 3. Oktober zum Shoppen ein.

Über den großen Erfolg freuten sich Stadtmarketing Hattingen, Geschäftsführer Georg Hartmann und Projektleiterin Sandra Glomb, sowie der Kooperationspartner Peter Lihs (Kunst & Co.) und die KAM-Wirte.

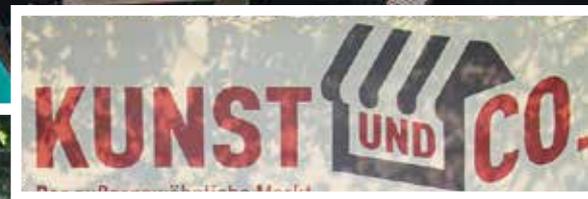
Besucher, Hattinger Geschäftsleute und Gastronomen waren rundherum zufrieden und freuen sich jetzt schon auf den 20. Herbstmarkt.



KAM-Wirte (Kirchplatz)



Kunst & Co. Steinhagen/St. Georgsviertel



Fußgängerzone Heggerstraße ▼



Untermarkt ▲

Projektleiterin Hattingen  
Marketing Sandra Glomb  
und Kooperationspartner  
Peter Lihs (Kunst & Co.) ▶





## Moderne Hörakustik Hermes & Ufer GbR

Heggerstraße 62 | Tel.: 02 32 4 / 90 49 70  
45525 Hattingen | Fax: 02 32 4 / 90 49 75

### Leistungsüberblick:

- Meisterbetrieb
- Familiäre Atmosphäre
- Individuelle Hörberatung
- Anpassung im Klangstudio
- Tinnitus – Beratungsstelle
- Eigenes Labor
- Reparaturservice
- Lieferant aller Kassen



Montag –Freitag 9.00 – 18.00 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr  
[www.moderne-hoerakustik.de](http://www.moderne-hoerakustik.de)

## RheumaPreis 2014

### Dr. Ilga Opterbeck ausgezeichnet



Dr. Ilga Opterbeck bei der Ehrungsveranstaltung anlässlich der Übergabe des RheumaPreises 2014/Foto: Organisationsbüro RheumaPreis

Ein gutes Beispiel dafür, wie man eine chronische Krankheit, nämlich Rheuma, Kind und Arbeit unter einen Hut bringen kann, ist Ilga Opterbeck. Die 35-jährige Diplom-Psychologin, die beim Ennepe-Ruhr-Kreis beschäftigt ist, erhielt jetzt den RheumaPreis 2014. Mit der Auszeichnung werden Jahr für Jahr Personen und Unternehmen mit Vorbildcharakter öffentlich gewürdigt. Ausgewählt werden die Preisträger von einer Jury aus Medizinern, Experten für die berufliche Integration Erkrankter, Arbeitsmedizinern und Patientenvertretern.

Einen ersten Befund über ihre rheumatische Erkrankung erhielt Opterbeck bereits im Alter von 16 Jahren. Vier Jahre später, 1999, erhielt sie dann die finale Diagnose: Rheumatoide Arthritis, eine chronisch-entzündliche Form der Gelenkerkrankung. Ein Schlag für die junge Frau:

„Die Vorstellung, ein Leben lang auf Medikamente angewiesen zu sein, war erschreckend.“ Doch Opterbeck ließ sich davon nicht unterkriegen, ging ihren Weg zielstrebig weiter: Abitur, Psychologiestudium und Promotion. Ihren Arbeitsplatz hat Opterbeck in der psychologischen Beratungsstelle des Ennepe-Ruhr-Kreises. Sie ist zuständig für die Diagnostik und Beratung von Eltern, Kindern und Jugendlichen.

Eine Krankheit könne auch als „Schwäche“ gesehen werden, Opterbeck empfindet das aber nicht so; die Krankheit hat sie stark gemacht und beeinflusst ein Stückweit sogar ihre Arbeit als Psychologin. „Ich weiß, was Schmerzen sind und wie man damit umgehen kann. Da kann ich mich gut einfühlen.“ Seit der Geburt ihres Kindes kann Opterbeck zudem auch von zu Hause aus arbeiten, ein Homeoffice macht es möglich. Es steht für sie immer wieder ihr Leitspruch im Mittelpunkt: „Lebe Deinen Traum und besinne Dich auf Deine Stärken! Konzentriere dich auf was, was du kannst und mache es mit vollem Einsatz.“



Thomas Alexander (Marketingchef der Volksbank Sprockhövel), 3 jugendliche Fans, Jörg Hardt (Fa. HBH Logistics) und Jürgen Klopp (Foto: Frege)

## Klopp-Portrait bringt Kinderhospizdienst 3000 Euro

Alles begann damit, dass der Hobbymaler Werner Drenkelforth ein Portrait von Jürgen Klopp im Format 70 mal 100 Zentimeter gemalt und es dem Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. geschenkt hatte. Der Kinderhospizdienst begleitet unheilbar erkrankte Kinder, Jugendliche und ihre Familien. Birgit Schybold, die Vorsitzende des Kinderhospizdienstes, erzählt: „Die Idee kam auf, das Bild signieren zu lassen und für den guten Zweck einzusetzen.“ Man setzte sich mit dem BVB-Trainer Jürgen Klopp in Verbindung und dieser habe sich schnell dazu bereit erklärt, das Gemälde zu signieren. Zu dieser Gelegenheit hat er einige Kinder nach Brakel, aufs Trainingsgelände, eingeladen, was für die Kinder eine spannende Sache war, ihn leibhaftig einmal zu treffen. Das signierte Bild sollte dann versteigert werden und Jürgen Klopp sagte sogar zu: „Wenn ein Spender so richtig tief in die Tasche greift, bringe ich das Bild persönlich vorbei.“ Das Gemälde hing dann jeweils einen Monat an drei verschiedenen Orten (Volksbank Hattingen, Sprockhövel und Herbede) aus, um es einem möglichst großem Publikum zu zeigen. Das beste Angebot kam dann von der Firma HBH Logistics aus dem Ort Stuhr. Und Jürgen Klopp hielt Wort. Er übergab persönlich im Signal Iduna-Park das Bild an Jörg Hardt, dem Leiter der Niederlassung in Schwelm.

## Hans Dampf in allen Gassen

Jeder kennt einen in seiner Familie, in seinem Freundes- oder Bekanntenkreis. Einen Menschen, der sehr umtriebig, aktiv und vielseitig ist. Er kennt „Hinz und Kunz“. Manche von ihnen sind vielleicht ein wenig ungestüm oder auch ungeschickt und stiften auch Unruhe. Sie feiern gerne und sind dabei echte Zampanos. Aber alles in allem sind sie richtige Tausendsassa und können alles. Oder besser: Von allem ein wenig. Geben aber vor, alles zu können.

Aber warum „Hans“ und nicht Otto oder Kevin?

Der Vorname Hans oder auch Johannes war vom 14. bis 16. Jahrhundert so beliebt, dass viele Jungen diesen Vornamen erhielten. Man fand also in jeder Gasse einen Hans. Schon im Roman „Der abenteuerliche Simplicissimus“ von Hans-Jakob Christoffel von Grimmelshausen, der erstmals 1667 erschien, ist im zweiten Buch im siebten Kapitel der Ausdruck „Hans in allen Gassen“ zu finden. Im frühen 19. Jahrhundert findet sich in einer Gedichtsammlung mit diesem Titel.

Der „Dampf“ kam ebenfalls zu Beginn des 19. Jahrhunderts hinzu durch den Schriftsteller Heinrich Zschokke, der seiner Hauptfigur den Namen Hans Dampf gibt. Sie vereint viele, oben beschriebene Charaktereigenschaften.

LuO

# HAT<sub>2</sub>O, HATGAS und HATWATT

## Wasser, Gas und Strom aus einer Hand

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Hattigen GmbH hat in seiner Sitzung am 24. September 2014 den Startschuss für den Stromverkauf gegeben. Die Stadtwerke verkaufen ab 2015 auch Strom.

Die Stadtwerke können nunmehr ihren Kunden alles aus einer Hand anbieten- nach Wasser (HAT20) und Gas (HATGAS) gehört demnächst auch Strom unter der Marke HATWATT (Fix und Natur) zum Leistungsangebot des Lokalversorgers. Zusammen mit Gas und Wasser bietet der Lokalversorger den Hattigern dann alles aus einer Hand an.

### Stadtwerke starten 2015 mit dem Verkauf von Strom

Früher war für die Hattigern klar, Gas und Wasser gibt es von den

Stadtwerken, den Strom liefert die AVU. Doch die Liberalisierung der Energiemärkte brachte andere Anbieter auf den Plan, jetzt gab der Aufsichtsrat der Stadtwerke grünes Licht für den Sprung ins Stromgeschäft, ab 2015 werden die Stadtwerke neben Gas und Wasser auch die elektrische Versorgung von Groß- und Kleinkunden übernehmen können. Stadtwerke-Geschäftsführer Jürgen Wille hofft zum Start auf 1000 Stromkunden, mittelfristig plant er mit 3000 Hattiger Abnehmern.

9. Nov.,  
ab 12 Uhr



## Flugplatzbesuch lohnt sich

### „2. Tag der Begegnung“ auf dem Flugplatz „Schwarze Heide“

Der Air-Flugsportclub des Flugplatzes „Schwarze Heide“ unter der Führung des Fluglehrers Christian Leschka und das Gasthaus und Hotel An der Kost veranstalten dieses Jahr am 9. November zum zweiten Mal einen „Tag der Begegnung“, bei dem Nicht-Behinderte und Behinderte per Flugzeug abheben können. Letztes Jahr schon gab es dieses Treffen, bei dem es 20 Rundflüge für alle Beteiligten gab. Jeder andere Gast



ist herzlich eingeladen, auch in die Clubräume des Air-Flugsportclubs, Schwarze Heide 29 in 46569 Hünxe, zu kommen und mitzufeiern bzw. mitzufliegen. Schon im letzten Jahr war diese Veranstaltung vor grandioser **Airport-Kulisse** ein voller Erfolg.

Für Essen und Getränke sorgt das Gasthaus „An der Kost“ aus Hattigen (An der Kost 18, 45527 Hattigen), wobei die erzielten Einnahmen für einen guten Zweck gespendet werden. Alle Helfer arbeiten ehrenamtlich, außerdem spendiert das Gasthaus 10 Gutscheine für ein Essen im eigenen Haus. Diese Können gewonnen werden, wenn Sie das Lösungswort in diesem Text erkennen und es unter dem Stichwort: „Tag der Begegnung“ per Mail an [info@kamk.de](mailto:info@kamk.de) oder auf eine Postkarte geschrieben an Image-Redaktion, Thiestr. 7, 58456 Witten schicken. Einsendeschluss ist der 9. November.

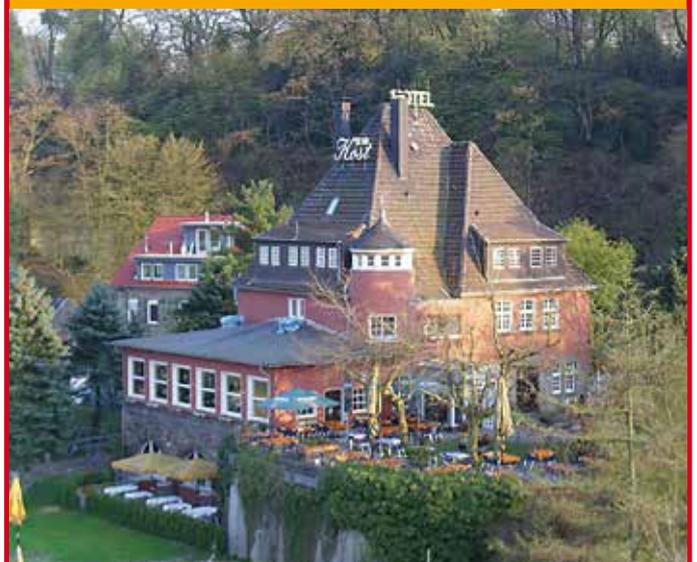
## AWO-Seniorenreisen

Über Weihnachten und Silvester gehört **Bad Füssing** zu den wichtigsten Reisezielen für Senioren, die die AWO für diese Zeit (21.12.14 bis 02.01.2015) im Programm hat. Denn laut AWO bietet kaum ein anderer Urlaubsort derart viel, um die ganz besonderen Erwartungen und Bedürfnisse zu berücksichtigen, die sich während der Festtage einstellen. Besinnliches und geselliges Miteinander, Spaß und auch kulturelle Angebote wie Weihnachts- und Neujahrskonzerte stehen ganz oben auf der Wunschliste, die dort seit Jahren erfüllt werden. Für die Programmgestaltung sorgen zudem die geschulten, ehrenamtlichen AWO-Reiseleiter mit dem erklärten Ziel, allen Teilnehmern in einer Gemeinschaft eine gute, erfüllende, fröhliche Zeit und ein positives Miteinander zu vermitteln, was im Alltag oftmals vermisst wird. Mehr über dieses Reiseziel, die Unterkunft und das Programm erfahren alle Interessenten, auch Nichtmitglieder, bei der AWO-Witten/Wetter/Herdecke 02302/ 20 20 790.

21.12.2014 –  
2.1.2015

## Image verlost 10 x 20 € Gastronomie-Gutscheine

Das Lösungswort verbirgt sich im nebenstehenden Text und ist leicht zu entdecken.





## Stadt möchte Geld

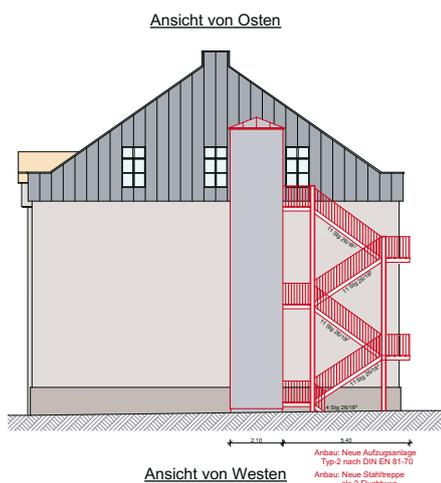
**Zentrum für bürgerschaftliches Engagement, Hillscher Garten, Bahnhofstraße – drei Maßnahmen, ein Konzept. In der jüngsten Ratssitzung stellte Baudezernent Jens Hendrix den Entwurf „Integriertes Handlungskonzept Innenstadt Hattingen“ vor. „Wenn alles gut läuft, könnte die Stadt für die Entwicklung in der Innenstadt Zuschüsse vom Land bekommen“, kündigte der Stadtplaner an.**

In einem Gespräch mit Vertretern von Landes- und Bezirksregierung in den Sommerferien hatte sich die Stadt nach Fördermöglichkeiten für die Umnutzung der Holschertorschule erkundigt. „Wir haben die Auskunft erhalten, dass keine Einzelmaßnahmen bezuschusst werden. Grundvoraussetzung für eine Förderung ist ein integriertes städtebauliches Handlungskonzept, dass eine größere Gebietskulisse umfasst“, so Jens Hendrix. „Wir wollen diese Chance auf Förderung nutzen“. Um noch in diesem Jahr mit der Umbaumaßnahme Holschentor zum Zentrum für bürgerschaftliches Engagement beginnen zu können und die Fördermittel abzuschöpfen war schnelles Handeln gefragt. Das Planungsteam um Jens Hendrix hat daraufhin auf bestehende

Konzepte und beschlossenen Maßnahmen zurückgegriffen, einen Entwurf für ein Handlungskonzept erstellt und die erforderlichen Anträge zur Förderung eingereicht. „Die Pläne sind eine Grundlage, sie müssen jetzt noch überarbeitet und weiter konkretisiert werden“, erklärt Jens Hendrix.

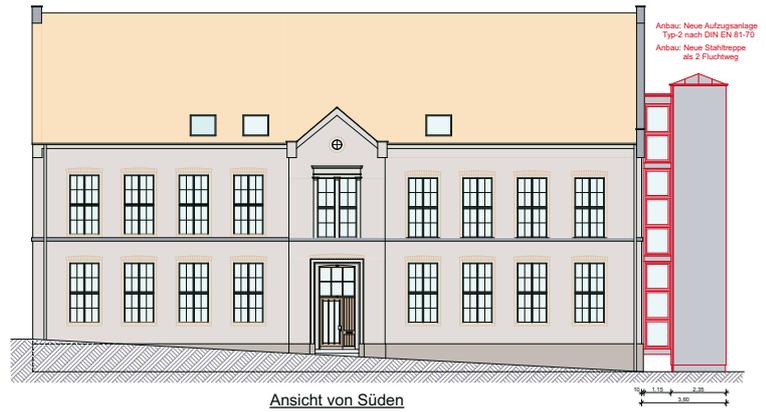
Für den Umbau der Holschertorschule zum Zentrum für bürger-

schaftliches Engagement rechnet die Stadt mit Kosten von 220.000 Euro. „Der angrenzende Hillsche Garten wird im Zusammenhang mit der Maßnahme gesehen, als Außengestaltung und Anbindung“, erläutert Jens Hendrix. Für die Aufwertung des Parks am Rande der Innenstadt hat die Stadt 105.000 Euro kalkuliert. Die Umgestaltung könnte zum Beispiel einen Mehrgenerationenspielfeld beinhalten, so sehen es alte Planungen vor. Auch die Überplanung der Bahnhofstraße als „neues Tor zur Ruhr“ ist ein Handlungsfeld. Sie soll als Verbindung zwischen Stadt und Ruhr funktional verbessert werden. Dazu möchte die Stadt ein öffentliches Werkstattverfahren mit Planungsbüros organisieren. Die Kosten für eine erste Planungsphase schätzt die Stadt auf 50.000 Euro. Die Stadt hofft nun auf einen Fördersatz von 80 Prozent. „Dazu müssen wir dann die einzelnen Maßnahmen weiter konkretisieren. Aber die Landesregierung hat uns signalisiert, dass wir auf einem guten Weg sind“, so Hendrix. Die Mehrheit im Rat begrüßte den Vorstoß der Stadt, lobte den Einsatz und stimmte dem Beschlussentwurf durchweg zu. Die Kommunalpolitiker waren auch darüber erfreut, dass die Ideen aus dem bestehenden Stadtentwicklungskonzept 2030, an denen viele Bürger beteiligt waren, jetzt mit umgesetzt werden könnten. Bürgermeisterin Dagmar Goch: „Ich sehe gute Chancen auf eine Förderung. Die Vertreter des Landes haben sich sehr genau angeschaut, was in der Stadt passiert und waren von dem Konzept für das Zentrum für Bürgerschaftliches Engagement sehr begeistert, weil Bürger selbst mitarbeiten. Auch die städtebauliche Entwicklung durch private Investoren, wie das Reschop Carré hat Eindruck gemacht und hoffentlich überzeugt, Hattingen zu fördern. Es ist auch gut, wenn wir nicht nur für Welper, sondern auch für die Innenstadt die Pläne weiter konkretisieren.“



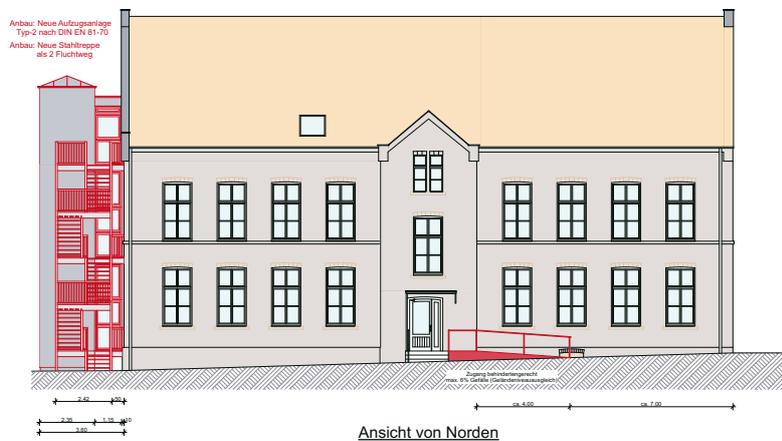
## „Zentrum für bürgerschaftliches Engagement“ (ZBE)

Die Holschentor-Schule wird zu einem „Zentrum für bürgerschaftliches Engagement“ in der Hattinger Innenstadt umgebaut, das geschieht unter Anpassung an aktuelle bauordnungsrechtliche Erfordernisse sowie den Bedürfnissen der neuen Nutzergruppen. Hiermit soll das ehrenamtlichen Engagements in der Stadt Hattingen unterstützt werden. Bis zum Ende des Schuljahres 2012 / 2013 war hier eine Förderschule untergebracht. Derzeit steht das Gebäude leer. Federführend für dieses Projekt ist die Stadt Hattingen, die Gesamtkosten belaufen sich auf 220.000 € und werden 2014 - 2015 umgesetzt.



## Hillscher Garten Garten – Mehrgenerationenspielplatz

Der Hillsche Garten soll in seiner Verbindungsfunktion aufgewertet und adäquat gestaltet werden. Outdoor-Fitnessgeräte sollen zur Bewegung motivieren. Im Zuge des Umbaus der Holschentor-Schule in ein „Zentrum bürgerschaftlichen Engagements“ (ZBE) bietet sich diese Maßnahme an. So kann der innenstadtnahe Grünraum vielfältiger nutzbar gemacht werden. Geplant ist eine Etablierung von Infrastrukturangeboten innerhalb der Grünfläche, die ein altersgerechtes und auf die individuellen Fähigkeiten der Nutzergruppen zugeschnittenes Bewegungsprogramme ermöglichen. So wird insbesondere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie den Nutzungen innerhalb des ZBE ein Angebot geschaffen, beispielsweise Bewegung und Fitness in den täglichen Spaziergang oder aber in das Kursprogramm im ZBE zu integrieren. Federführung für dieses Projekt ist die Stadt Hattingen, Die Gesamtkosten für Planung und Umsetzung belaufen sich auf 105.000 €, der geplante Zeitrahmen: Planung: 2015 - 2016, Umsetzung: 2017 - 2019

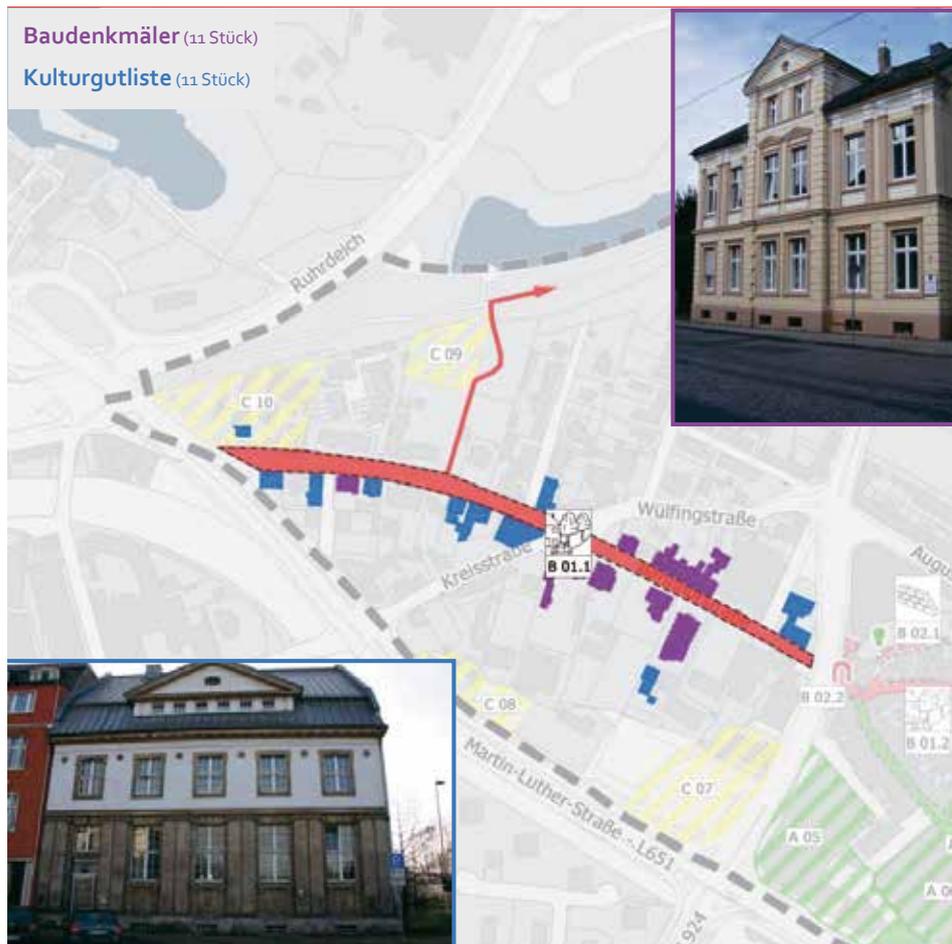


## Umgestaltung Bahnhofstraße

11 Gebäude der Bahnhofstraße stehen in der Kulturgutliste, weitere 11 Gebäude sind Denkmäler. Die Bahnhofstraße besitzt also hochwertige Bausubstanz. Eine geänderte Verkehrsführung hat die Belastung der Bahnhofstraße zudem deutlich verringert. Das breite Straßenraumprofil bietet den Planern die Chance, die Bahnhofstraße aufzuwerten, denn sie weist Defizite in Gestaltung, Aufenthaltsqualität und Funktion auf. Gleichzeitig kann über diese Achse ein „neues Tor zur Ruhr“ etabliert werden, welches ihrem historischen Wert gerecht werdend die Hattinger Altstadt mit dem Ruhrtal und darüber hinaus mit dem LWL Industriemuseum Henrichshütte verbindet.

Das Ziel der Straßenraumaufwertung und Neuordnung der Bahnhofstraße: Verbindungsfunktion zwischen historischer Altstadt und Ruhrtal für den nichtmotorisierten Individualverkehr herausarbeiten; Schaffung eines attraktiven Wohn- und Bürostandorts; Anstoßwirkung für private Initiativen (z.B. Immobilienaufwertung, Fassadengestaltung) unter Verwendung angemessener Materialien, Beleuchtung, Möblierung und Schaffung von Grünelementen unter Berücksichtigung der historischen Fassaden. (barrierefreie) Gestaltung des Weges zum Gewerbe- und Landschaftspark Henrichshütte, zur Ruhr und zum LWL Industriemuseum Henrichshütte. Federführend für dieses Projekt ist die Stadt Hattingen, die Gesamtkosten für die Planung und Umsetzung belaufen sich auf 1.565.000 €, der geplante Zeitrahmen: Planung: 2014 - 2015, Umsetzung: 2016 - 2018.

Baudenkmäler (11 Stück)  
Kulturgutliste (11 Stück)



## Hattingen in Abo eingebunden

Die neue Saison des Saalbaus Witten hat begonnen. Von Kultur bis zu „Klamauk“ ist alles dabei. Es kommen nicht nur die „Junge Deutsche Philharmonie“ und die „Stuttgarter Philharmoniker“ oder z.B. das Musikkorps der Bundeswehr, das wieder „ehrenamtlich“ spielt, so dass die Einnahmen dem Saalbau zugute kommen; es wird nicht nur



Team des Saalbaus: Hendrikje Spengler (Leitung Veranstaltungsmanagement), Gert Bühren (Vors. Kulturgemeinde Witten), Judith Papierz (Kinder- und Jugendtheater), Edelgard Bach (Erwachsenen-Theater), Cornelia Schmidt (Gastronomie) und Markus Barisch (Veranstaltungsorganisation)

„Der zerbrochen Krug“ gespielt oder der Klassiker „The - Rocky - Horror - Show“ oder mit „Pasion de Buena Vista“ kubanisch aufgespielt; oder im Operettenbereich „Die Fledermaus“ oder „Schwanensee“ gegeben; sondern es besuchen Witten auch komödiantische Urgesteine wie Fritz Eckenga und – wie jedes Jahr – Herbert Knebel und sein Affentheater sowie „Neu“-Entdeckungen z.B. Gernot Hassknecht, der uns das Cholerisch-Sein lehren will, und Sybille Bullatschek, die uns die Altenpflege auf witzige Weise näherbringt.

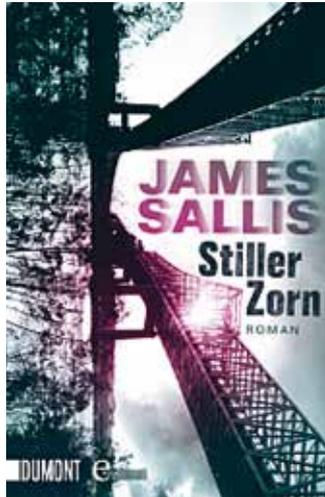
### Breites Programm, aber immer niveaull

Hattingen wurde per Abonnement eingebunden, bei dem eigens organisierte Busfahrten zu den Veranstaltungen in Witten direkt mitgebucht werden können. Es wird viel getan, um den Kulturauftrag des Saalbaues zu erfüllen. Aber das alles kostet Geld. Der Vorsitzende der Kulturgemeinde Witten, Gert Bühren, weist darauf hin, dass „Kultur ohne Zuschuss nicht machbar“ sei, also gutes Theater, Konzerte, Opern und Operetten eben Geld verschlingen. Tatsächlich mache man Verluste. Aber die Alternative würde das Niveau der Angebotes verringern. Wer mit Veranstaltungen heutzutage Geld verdienen möchte, so Bühren weiter, müsse auf eine seichte „Event-Kultur“ zurückgreifen, die letztlich in Erotikmessen ende. Hendrikje Spengler, die Leiterin des Veranstaltungsmanagements, versichert indes, dass auf keinen Fall die Preise für die Zuschauer erhöht werden sollen, um niemanden vom Kulturleben auszuschließen. Was nun aber leichter geworden ist, ist das Bezahlen der Tickets. Denn nun endlich verfüge man über einen Online-Ticket-Shop. Alle Termine und Preise sowie Ticketbestellungen unter [www.kulturforum-witten.de/saalbauhauswitten.html](http://www.kulturforum-witten.de/saalbauhauswitten.html)

## Neu in der BüBüWelper – Lesetipp – Stiller Zorn

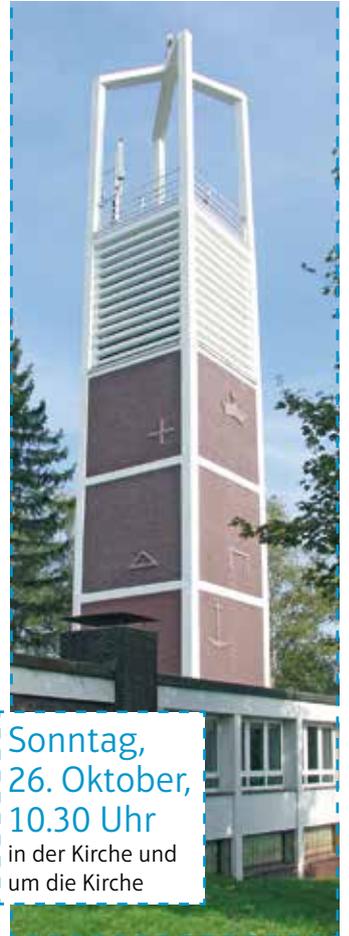
Lew Griffin – der legendäre „hardboiled detective“ aus New Orleans

Lew Griffin ermittelt in einem Vermisstenfall. Wie so oft mit wenig Aussicht auf Erfolg. Die Spuren führen ihn ins Schattenreich des French Quarter in New Orleans mit seinen Bars, Touristenattraktionen und dem Rotlichtmilieu. Doch seine Nachforschungen nehmen bald ein gewalttätiges Ende, und er muss einsehen, dass sein eigenes Dasein immer mehr dem der verlorenen Seelen gleicht, auf deren Spur er ist. Lew Griffin ist selbst ein Verlorener, ein Gefangener der Flasche, seiner Vergangenheit und seiner schwarzen Hautfarbe. Als schließlich sein Sohn verschwindet, wird ihm klar, dass er erst die Rätsel in seinem eigenen Leben lösen muss, bevor er sich anderen zuwenden kann.



BürgerBücherei Welper  
Richard-Dehmel-Straße 1 0  
45527 Hattingen-Welper

## Die Ev. Kirche Winz-Baak wird 50!



Sonntag,  
26. Oktober,  
10.30 Uhr  
in der Kirche und  
um die Kirche

## Depressionen

Depression ist eine Erkrankung, die das Leben in hohem Maße eintrübt. Dies gilt nicht nur für die Betroffenen selbst sondern auch für deren Angehörige. Zahlreiche Anrufe, die in den vergangenen Wochen in der Kontakt- und Informationsstelle KISS Hattingen/Sprockhövel eingegangen sind, bestätigen die Notwendigkeit des persönlichen Austausches untereinander, wenn es um die psychische Gesundheit bzw. Stabilität derer geht, die mit depressiven Menschen leben oder sich für diese einsetzen. Vor diesem Hintergrund fand ein erstes Treffen zur Gründung einer Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Depressionen im Hauses der Diakonie, Augustastraße 7, 45525 Hattingen statt. Mehr Informationen erhalten Sie bei der KISS unter Tel. 02324 954979 (Herr Klüter).



In den Herbstferien vom 3.10. bis zum 19.10. ist die BürgerBücherei Welper geschlossen. Erster Öffnungstag nach den Ferien ist Dienstag, der 21.10.2014

**EINLADUNG zur LESUNG**  
**"INDIAN SUMMER"**  
Freitag, 24.10.2014 um 18:00 Uhr  
im Café Prütt, Thingstraße 36, Hattingen-Welper

Autorinnen und Autoren des  
**"Hattinger Autoren-Stammtisch"**  
lesen aus eigenen Werken.

**EINTRITT FREI !**

# Schönes Wohnen in Holthausen



Neubaugebiet Am Kistner

Hattingen an sich ist ja schon schön... im Gegensatz zu... sagen wir mal... Hagen. Und weil die umliegenden Ortsteile so schön stadt- und zugleich naturnah liegen, wurde seit einigen Jahren z.B. in Holthausen um die Dorfstraße herum intensiv gebaut.

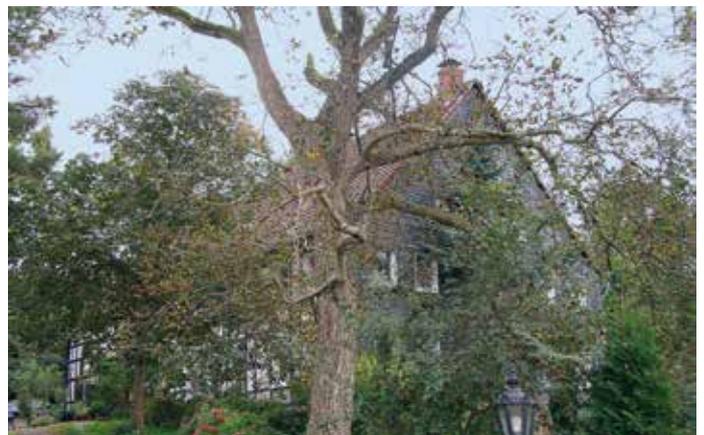
So entstand das Neubaugebiet „Silberbachtal“ mit 36 Einfamilienhäusern und die Siedlung „Am Altland“ mit 126 Reiheneigenheimen und 5 Geschosswohnungsbauten mit je 45 Wohnungseinheiten. Auffällig ist die rote Farbe, in dem die ganzen Häuser dieser Siedlung erstrahlen. Des Weiteren sind hinzugekommen die Siedlungsteile der drei Bauabschnitte „Am Kistner“ mit weiteren Einzel-, Doppel- und Reihenhäusern. Schulen, Kitas und Geschäfte gibt es ja schon in nächster Nähe, so dass Familien sich gut und gerne dort ein Häuschen oder eine Haushälfte leisten können, ohne ständige Chauffeurdienste an ihren Kindern leisten zu müssen.

Fast alle Neubaugebiete sind (aus der Luft besonders) leicht zu erkennen, da die Häuser im Gegensatz zu den „alten“ Bauten oft rote Dächer haben.

Trotz ihrer Uniformität: weiße, zweistöckige Gebäude in Reih und Glied entstand „Am Kistner“ ein schönes „dörflich“ anmutendes neues Viertel, in dem es keinen Durchgangsverkehr, statt dessen genug Begrünung und eigene Gartenstücke hinterm Haus gibt. Es wirkt fast zu perfekt in dem strahlenden Weiß, mit den ruhigen Straßen und dem vielen Grün drumherum. Hier rast kein Auto hindurch und die Kinder könnten die Straße zur Not auch in ihr Spiel einbinden. Eine wunderbare, stadtnahe, lebenswerte Wohngegend mit genügend Natur zur Erholung für die ganze Familie. Wenn man sich schon ein Haus kauft, dann dort. – Vielleicht ein Tipp an alle Hagener.



Siedlung Am Altland





## Historisches

„An de Krüpe“. Kein so wirklich modern klingender Name für ein Hotel/Restaurant. Wenn man „Krüpe“ der germanischen/galloromanischen Wortgruppe unter „kruppa“ zuordnet, meint es „an der Biegung“ oder „an der Kurve“.



### Restaurant – Hotel – Gaststätte „An de Krüpe“

Aber die Veränderungen über die Jahrhunderte haben wohl diese Urbedeutung unsichtbar werden lassen. Auch das Gebäude selbst ist nicht mehr, was es vor Jahrzehnten noch war: ein kleines gedruckenes Fachwerkhaus in ruhiger Gegend, in dem selbst Eseln ausgeschenkt wurde. Die anliegenden Neubaugebiete haben nach dem Baustellenlärm neuen Autoverkehr gebracht. Aber hoffentlich auch so manchen neuen Gast.

Das neue Hotelgebäude hat Stil und Charme. 16 Doppelzimmer, 2 Dreibettzimmer und 2 Einzelzimmer sind geschmackvoll und komfortabel (natürlich mit TV und Internetanschluss) eingerichtet; sowohl Frühstücksbuffet als auch die warmen Speisen der saisongerechten Küche lassen nichts zu wünschen übrig. So viel moderne und gepflegte Gemütlichkeit verträgt auch einen altertümlichen Namen.

## DELF-Diplome

Auch in diesem Jahr konnte wieder eine große Anzahl von Schülern am Gymnasium Holthausen und der Marie-Curie-Realschule das begehrte DELF-Diplom erwerben. Insgesamt waren 75 Gymnasiasten und 14 Realschüler erfolgreich.

# Glücksklee

## Pflegedienst GmbH

Geschäftsführung: Aneta Kozera & Sabrina Wenzlaff

- **24 Stunden Dienst**
- **Grundpflege**
- **Behandlungspflege**
- **Betreuung**

- **Hauswirtschaft**
- **Beratung nach §37 Abs. 3 SGB XI**
- **kostenlose Erstberatung**

Erreichbarkeit  
24 Stunden!

Unser Team verfügt über jahrelange Erfahrung in der Pflege und steht Ihnen immer mit Rat und Tat zur Seite!

Dorfstraße 21a • 45527 Hattingen • ☎ **023 24 / 9 19 12 82**  
gluecksklee985@googlemail.com • www.pflegedienst-gluecksklee.de

Durch die Teilnahme an den vorbereitenden AGs, die von Französischlehrern der beiden Schulen geleitet wurden, konnten die Schüler gezielt auf die Prüfungen vorbereitet werden. Im Februar/März 2014 war es dann so weit: Sie wurden in den vier Kompetenzbereichen Sprechen, Hörverstehen, Leseverstehen und Textproduktion getestet. Die mündliche Prüfung fand am Louis-Baare Berufskolleg in Bochum, die schriftlichen Prüfungen im Gebäude des Gymnasiums Holthausen der Marie-Curie-Realschule statt. Durch die Teilnahme an den Prüfungen konnten die Schüler wichtige Erfahrungen sammeln: Sie hatten die Möglichkeit, mit französischen Muttersprachlern zu kommunizieren, konnten ihre Sprachkenntnisse vertiefen und außerdem die Erkenntnis gewinnen, dass Französisch doch nicht so schwierig ist und es Spaß macht, diese Sprache zu erlernen. Die Mühe hat sich gelohnt: Am 8. September erhielten die Schüler ihr wohlverdientes Zertifikat in einem feierlichen Rahmen im didaktischen Zentrum der beiden Schulen. Hierdurch besitzen sie nun ein staatliches Sprachdiplom, das vom französischen Bildungsministerium vergeben wird und international anerkannt ist. Dies bietet ihnen einen Vorteil gegenüber Mitbewerbern in vielen Situationen (z.B. Studium, Praktikum, Beruf). Diejenigen Schüler, die die Kompetenzstufe B2 erreicht haben, haben außerdem die Möglichkeit, an einer französischen Universität zu studieren, ohne die sonst obligatorische Aufnahmeprüfung absolvieren zu müssen. Wir gratulieren allen erfolgreichen Teilnehmern! Im Namen der beiden Schulen, Simone Merten, (Französischlehrerin am Gymnasium Holthausen)

## Bauschlosserei Ehlers

Ihr Meisterbetrieb für:

**Balkon-, Treppengeländer · Tore · Fenstergitter**  
**Treppen · Vordächer · Garagentore · Reparaturen**

---

Tel (0 23 24) **3 30 94** · [www.ehlers-montage.de](http://www.ehlers-montage.de)  
Heiskampstraße 3A · 45527 Hattingen

# Katzensteiner Herbst

## Großer Herbstbrunch

1. Nov. 10.30 – 14.00 Uhr  
**Frühstück:**  
 Flammhachse,  
 Landschinken & Bergkäse  
 Rührei aus der großen Pfanne  
 Orangensaft, Kaffee, Tee uvm.  
**Vom Buffet:**  
 Kürbiscremesuppe mit  
 Ingwer & Chili  
 Gänse aus dem Drehgrill  
 Zanderfilet & Schweinefilet  
 Heiße Pflaumen mit Zimteis  
 uvm.  
**27,- € pro Pers.**

## Sankt Martin Menü

Vom 12. – 15. Nov.  
 Gänseleberparfait  
 im Baumkuchenmantel  
 \*\*\*\*  
 Variation von der Gans  
 \*\*\*\*  
 Traditioneller Gänsebraten  
 Rotkohl, Klöße & Maronen  
 \*\*\*\*  
 Heiße Pflaumen & Zimteis  
 Inkl. 4 begleitender Weine  
**65,- € pro Person**

## Kochkurse

4. & 5. November  
**Bella Italia!**  
 11. & 12. November  
**Fisch, Gambas & Co.**  
 18. & 19. November  
**Whisky & Dining**  
 25. & 26. November  
**Thermomix-Kochkurs**

**Kochkurs-Tickets – Gutscheine aller Art  
 auch als Geschenk bei uns erhältlich!**

## Gans im Krans

**Ganze Gans**  
 am Tisch tranchiert  
 Rotkohl & Klöße,  
 Maronen & Bratapfel  
**Für 4 Personen: 88,- €**  
**ab November auf  
 Vorbestellung**



**KRANS IM KATZENSTEIN**  
 Im Katzenstein 12 | 45527 Hattingen  
 Tel. 02324-31209 | Fax 02324-34101  
 info@krans-im-katzenstein.de  
 www.krans-im-katzenstein.de

### ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch – Samstag ab 15 Uhr  
 Sonn- und Feiertags ab 11 Uhr  
 Montag & Dienstag Ruhetag

## Herbstkonzert

„Oldies, Hits und Lieblingslieder“

[www.mgv-deutsche-eiche.de](http://www.mgv-deutsche-eiche.de)

## MGV "Deutsche Eiche" 1880 Hammertal e.V.

Mitglied im CHORVERBAND NRW e.V.

Samstag, 25. Oktober 2014, 17 Uhr  
 in der Aula des Schulzentrums  
 45527 Hattingen/Holthausen, Lindstockstraße 2

Ausführende :  
 Musikverein „Gut Klang“ Bochum Stiepel Ltg.: Klaus Übergünne

Joshua Martmüller, Flügel

MGV „Deutsche Eiche“ Hammertal Leitung: Martin Martmüller

Peter Niemann, Moderation  
 Karl-Werner Michel, Sprecher;

**Gesamtleitung: Martin Martmüller**  
**Eintritt: 10 €**

Mitfahrgelegenheit: 16 Uhr ab Hammertal (Fußgängerampel).  
 Bitte bei Herrn Pötting melden unter der Tel. Nr.: 02324-32432

Programme sind bei den Sängern,  
 der Brunnenapotheke und  
 im Haus Hammerthal erhältlich



## Holthausen

## Kenntnisse in „Business English“

Im Schuljahr 2013/2014 wurde am Gymnasium Holthausen zum ersten Mal ein Projektkurs „Business English“ für die Jahrgangsstufe Q1 angeboten. Im Rahmen dieses Kurses konnten die Schüler die Zusatzqualifikation „English for Business“ erlangen, die von der London Chamber of Commerce and Industry (LCCI) angeboten wird. Es konnten alle 21 Teilnehmer die Prüfungen „English for Business“ Level 2 oder Level 3 erfolgreich ablegen. Die Prüfungen sind an die Kompetenzstufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angepasst. Insgesamt konnten 3 Schüler die Kompetenzstufe B1, 16 Schüler das Niveau B2 und 2 Schüler sogar die Kompetenzstufe C1 erreichen!

Bei den Prüfungen mussten sie in englischer Sprache praxisbezogene Aufgaben bewältigen. Dazu gehörten beispielsweise das Verfassen eines Geschäftsbriefes, das Erstellen eines Artikels oder die Auseinandersetzung mit einem Wirtschaftstext. Mit dem Bestehen der international anerkannten Prüfungen besitzen die Schüler nun einen Nachweis über Englischkenntnisse, die in der Wirtschaft gefragt sind. Dies bietet ihnen Vorteile bei Bewerbungen.

Außerdem wird ein „English for Business“-Level 3 Zertifikat von einer großen Anzahl von Universitäten als Beleg für die zu Aufnahmезwecken erforderliche Englischqualifikation angesehen. Herzlichen Glückwunsch an alle erfolgreichen Teilnehmer!

Simone Merten

## Wir LIEFERN Ihre LEBENSMITTEL!

**FRISCHE-EXPRESS**

**Kaufen Sie bei uns –  
 WIR LIEFERN  
 nach Hause!**

**INFO: Tel. 02324 / 93 50 98**



**Bestellen Sie  
 von zu Hause –  
 WIR LIEFERN!**

Wir ♥ Lebensmittel.  
**E**  
**EDEKA**  
**Winter**  
 Dorfstraße 21  
 45527 Hatt.-Holthausen

## Oktober-Angebot



**Efes**  
Goldschmuck & Uhren  
Gelinde 5 · 45525 Hattingen · ☎ 023 24-591 51 45

Schmuck von  
**heartbreaker**

Uhren von  
**SEIKO**

**20%**  
Weltmeister-Rabatt

**GUESS**  
**Amorelli**  
**s.Oliver\***  
**MICHAEL MICHAEL KORS**  
**POLICE**  
**JOOP!**



# Goldener Einkauf Gewinnen Sie Bargeld

**Reformhaus B. Stöcker**

**Natürlich gesund leben**

Wir beraten Sie individuell.  
Wir freuen uns auf Sie!

Welperstraße 2 · 45525 Hattingen  
☎ 02324/24979 · info@reformhaus-stoecker.de  
www.reformhaus-stoecker.de

Öffnungszeiten  
Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr  
Sa. 9.00 – 13.30 Uhr



**Barrique**  
The famous Art of Spirit

Lieferservice für  
Hattingen und  
Sprockhövel

Inhaber Horst Lubitz  
45525 Hattingen  
Heggerstraße 2

☎: 02324/392805 · Fax: 02324/392806 · hattingen@barrique.de

**gardenen krüger**  
wohnen ist mehr...

Inh. R. OFFERMANN

- Fensterdekorationen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Gardinenreinigung
- Wohnaccessoires

Obermarkt 8  
45525 Hattingen  
Telefon 02324 / 22675  
Telefax 02324 / 900706

**Stricktreff**  
**Strickkurse**  
**Kundenkarte**  
**Gutscheine**  
**Journalle**

**maschenprobe**  
LANA GROSSA - Mode mit Wolle

Andrea Johanna Rösner | Johannisstraße 13 | 45525 Hattingen  
Telefon 02324 68 456 68 | www.maschenprobe-hattingen.de



**Efes:** Das Juweliergeschäft Efes, seit 2008 in der unteren Altstadt, hat seinen Sitz in der Gelinde 5. Der Inhaber, Merlüt Öztürk, bietet seiner Kundschaft besonderen und ausgefallenen, modernen Goldschmuck und Uhren an. Zusätzlich bieten der Chef und sein Team Reparaturen von Uhren und Schmuck an, sowie einen Batterie-Sofortwechseldienst. Im Angebot finden die Kunden ein breit gefächertes Angebot der verschiedensten Marken, unter anderem SEIKO, heart breaker, S. Oliver, Police, JOOP und viele mehr.



**Reformhaus Stöcker:** Das Reformhaus Stöcker in Hattingen ist Ihre Anlaufstelle für Gesundheit, Wohlbefinden und natürliche Schönheit. Im Geschäft finden Sie auf ca. 100qm Verkaufsfläche alles für eine natürliche und gesunde Ernährung, eine große Auswahl an Reform-, Vegetarier- und Bioprodukten sowie ausgesuchte Naturkosmetik. Ein breites Spektrum naturbelassener, gesunder Lebensmittel halten Barbara Stöcker und ihre Mitarbeiterinnen täglich für ihre Kundschaft bereit. Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gerne!



**Barrique – Genuss für alle Sinne:** „Weinkauf ist Vertrauenssache“, darauf können sich seit Jahren die Kunden von Horst Lubitz und seinem Team in Hattingen verlassen. Das Sortiment umfasst Weine und Schaumweine, edle Liköre und Destillate, abgefüllt in Flaschen nach Wahl, Essige und Öle, Pasta, Risotti und Reis, Saucen und Pesti, Gewürze, Pasteten, Terrinen, Chutneys und Konfitüren sowie Feinkost und Spezialitäten aus aller Welt. Ein Präsentenservice hält für jeden Anlass die richtige Geschenkidee bereit. Gerne berät Sie der Chef und sein Team zu allen offenen Fragen. Auf Wunsch des Kunden stellt Ihnen Barrique die Präsente zusammen und überreicht diese auch an den privaten Empfänger sowie den Geschäftskunden, auch mit weltweitem Versand. Whisky und Weinproben finden in regelmäßigen Abständen im Geschäft statt.



**Gardenen Krüger:** Wohnen ist mehr ... unter diesem Motto bietet Ihnen Gardinen Krüger alles rund um Ihre Gardinen, Kissen und Tischdecken sowie Sonnen- und Insektenschutz. Ihre Gardinen sowie Stoffdekorationen werden nach Ihren individuellen Wünschen und Maßen angefertigt. Der Gardinenservice beinhaltet die Abnahme dieser, waschen oder reinigen und auf Wunsch die fachmännische Dekoration. Weiter liefert Ihnen Gardinen Krüger Rollos, Jalousien, Plissee- und Vertikalanlagen sowie Insektenschutzanlagen. Auch Tischdecken und Kissenhüllen werden hier nach individuellen Wünschen angefertigt. Beratung und Aufmaß in Ihrem Hause gehören zum kostenlosen Service.



**Maschenprobe:** Im Wollgeschäft Maschenprobe finden die Kunden eine große, exklusive Auswahl an Garnen in hochwertiger Qualität für kreatives Strickdesign von LANA GROSSA. Jahreszeitlich ändert sich das Angebot an Saisongarnen in den aktuellen Trendfarben. Hier treffen sich Strickanfänger, die gerne eine fachliche Beratung haben möchten ebenso wie Strickbegeisterte und Wiedereinsteiger. Vielfältiges Zubehör für die Handarbeit befindet sich zusätzlich in der Angebotspalette. Des Weiteren können Sie Handgestricktes, Gefilztes, Accessoires, Taschen, Schals, Socken und vieles mehr hier kaufen. Jeden 2. Dienstag im Monat findet ein Stricktreff statt, wechselnde Kurse runden das Angebot ab.



**Blickfang:** Im Geschäft Blickfang, in der Mitte der Heggerstraße gelegen, betreibt Claudia Schindler seit einigen Jahren ihr Geschäft. Ausgewählte, schöne Dinge wie Uhren und Schmuck, Geschirr und Gläser, Gourmet-Öle und Liköre, Taschen, unterschiedliche Accessoires und vieles mehr hält Claudia Schindler für ihre Kunden bereit. Unter anderem findet man im Angebot die Marken Ritzenhoff, Dibbern, pappalina, Step by Step, Volker Lang, räder und weitere. Auf unterschiedlichen Messen informiert sich die Chefin stetig über die neuesten Trends. Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich um!

## Shopping in der Hattinger City?

**Gewinnen Sie Extra-Bargeld oder einen Gutschein bei unserem Gewinnspiel! Wie es funktioniert?** In den Schaufenstern der teilnehmenden Geschäfte befindet sich jeweils ein Schild mit dem **Image**-Logo und einer Zahl. Ihre Aufgabe ist, sich die Zahlen zu notieren (hierbei helfen Ihnen die Kästchen, die neben den Anzeigen der entsprechenden Geschäfte auf diesen Seiten platziert sind), diese zu addieren und schon haben Sie die Lösungszahl! Schicken Sie uns eine E-Mail (E-Mail Adresse: info@kamk.de) mit der Lösungszahl oder tragen Sie sie in den Teilnahmecoupon ein (s. rechts), schneiden Sie ihn aus und kleben Sie ihn auf eine Postkarte (Adresse: **Image**-Redaktion „Stichwort: Goldener Einkaufsherbst“, Thiestraße 7, 58456 Witten). Jetzt nur noch abschicken und abwarten, ob Sie mit ein bisschen Glück 20, 40, 60 oder sogar 100 Euro Extra-Shopping-Geld gewinnen oder einen Gutschein. Der Einsendeschluss ist der **27. Oktober 2014**. Die Gewinner werden ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



# kaufsherbst! und Gutscheine!

**Juwelier Lüttgen:** Seit April 2014 gibt es das neue Fachgeschäft Juwelier Lüttgen auf der Heggerstraße 11 (ehemals Goldschmiede Hahn). Seit 1980 arbeitet das Ehepaar Lüttgen bereits in der Uhren- und Schmuckbranche und blickt auf eine langjährige Erfahrung zurück. Ein weiteres Geschäft befindet sich in Mühlheim an der Ruhr. Juwelier Lüttgen bietet seiner Kundschaft ein breit gefächertes Sortiment an Trauringen an, sowie Uhren und Schmuckstücke namenhafter Hersteller, unter anderem Boccia, Esprit, Festina, Melano, Pandora, Thomas Sabo, Engelsrufer und weitere.

**Beauty Center:** Auf der Heggerstraße 72 befindet sich das Beauty Center von Eleni Papadopoulou und Marina Busuev. Nach Terminvereinbarung können die Kunden sich hier im kosmetischen Bereich verwöhnen lassen, ebenso kann sich Frau hier mit einem Permanent Make Up auf Dauer verschönern lassen. Im Fingernagel-Design bieten beide Damen die Nagelmodellage im Gel- oder Acryllook an. Unterschiedliche Auffüllungen mit French oder Glitzerpulver, Steinchen und vieles mehr ist möglich. Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

**Schmück dich glücklich:** Seit knapp 1 Jahr findet man bei schmück DICH glücklich in der Langenbergerstr. 3 ein tolles Sortiment an Schmuck & Accessoires. Das Team steht gerne beratend zur Seite und hilft den Kunden gerne beim Gestalten der zum Teil individualisierbaren Schmuckstücke. Dank modernster Lasertechnologie fertigt schmück DICH glücklich tolle Unikate an, so lässt sich z.B. der Fingerabdruck des Kindes auf einer Kette tragen oder das Foto des Familienhaustiers am Ring. Natürlich gibt es eine große Auswahl an Uhren, Schals, Schuhen etc. Wir freuen uns auf Ihre Ideen. Der neue XXI Ring, der sich aus verschiedenen Ringen individuell gestalten lässt, ist DAS HIGHLIGHT in der neuen Kollektion.

**Vom Fass:** Feiern Sie mit uns – 20 Jahre vom Fass! Wir bieten unseren Kunden das ganze Jahr über hochwertige Produkte sowie zahlreiche Neuheiten mit hervorragender Qualität. Vom Fass bürgt für hohe Produktqualität auf höchstem Niveau. Dahinter stehen eine langjährige, vertrauensvolle Beziehung zu vielen Kunden sowie langjährige, gute Geschäftsbeziehungen zu den unterschiedlichsten Lieferanten. Die Auswahl der Produkte umfassen die unterschiedlichsten Öle, Essige, Feinkostprodukte, Weine und Spirituosen, Geschenke und vieles mehr. Schauen Sie vorbei und informieren sich, unser Team berät Sie gerne!

**Mode – Gabi Haupt:** Inhaberin Gabi Haupt und ihr Team bieten Ihren Kundinnen ausgewählte, exklusive Mode für jedes Alter zu fairen Preisen an. In den Konfektionsgrößen 36 - 50 findet Frau hier eine breitgefächerte Auswahl der unterschiedlichsten Kollektionen. Individuelle Beratung und langjährige Erfahrung in der Modebranche unterstreichen den persönlichen Stil. Beratung, auch außerhalb der normalen Öffnungszeiten, ist nach Absprache möglich.



**Teilnahmecoupon** ausschneiden, ausfüllen, auf eine frankierte Postkarte kleben und senden an: **Image-Redaktion, Stichwort: „Goldener Einkaufsherbst“, Thiestraße 7, 58456 Witten.**

Lösungszahl:



**Einsendeschluss: 27.10.2014**

Name, Vorname

PLZ, Wohnort

Straße, Hausnummer

Telefon



## Das Ruhrgebiet trifft sich bei Reifen Stahl

Am 13. September trafen sich viele Menschen aus der Region bei Reifen Stahl in Hattingen. Bereits zum 9. Mal luden Inhaber Hans-Herrmann Becker und sein Team Besitzer von Traktoren, Autos und Motorrädern aus dem gesamten EN-Kreis zu einem großen Oldtimertreffen ein. Die Besucher konnten insgesamt ca. 350 Modelle von Traktoren, Motorrädern und alten PKWs anschauen und bestaunen, darunter viele Raritäten und Schätzchen aus längst vergangenen Zeiten, die den Besuchern von Herrmann van Greve präsentiert wurden. Es lachte so manches Oldtimer-Herz! Das Wetter spielte voll mit und alle hatten großen Spaß. Ein leckeres Buffet verköstigte die zahlreichen Besucher mit Kaffee und Kuchen, Herzhaftem und Getränken. Für die Kinder stand eine Kinderecke mit Klümkesbude zur Verfügung. Der Fanfarenzug Rot-Weiß untermalte die gesamte Veranstaltung mit fetziger Musik. Ein schönes Fest ging am Abend zu Ende und alle freuen sich, wenn das Oldtimer-Treffen im nächsten Jahr sein 10-jähriges Jubiläum feiern wird!



**Trecker • Autos • Motorräder**  
**Oldtimertreffen**  
 Hattingen  
 bei REIFEN-STAHL

**13.9.14 • Von 10 - 17 Uhr**

Teilnehmer bieten wir  
 Pakette Gratis\*

Sie ein leckeres Buffet  
 Sport-Klassikern wie Eigeluppe,  
 billige Blutwurst, Weckelkuch, Butterkuch,  
 köstlichen Kaffee u.v.m.

Melden Sie sich bei:  
 REIFEN-STAHL  
 An der Ruhrbrücke 7  
 45525 Hattingen  
 Tel.: 0 23 24 / 2 10 71  
 Fax: 0 23 24 / 20 12 84



# Autoherbst 2014

## • Spannende Neuheiten • Aktionen

Eine spannende Auswahl an Facelifting oder Auto-Neuheiten bietet dieser Herbst. Wir haben für Sie eine Auswahl jener Autos zusammengestellt, die ab diesem Herbst neu auf den Markt sind oder noch kommen.

### Skoda Fabia, Opel Corsa (Seite 40) und Toyota Yaris ab 12.000 €

Bei Skoda ist die Produktion des neuen Fabia angelaufen. Das erste Modell der dritten Generation ist in Race Blue lackiert. Die Markteinführung erfolgt im November. Der Skoda Fabia III ist breiter und flacher geworden und bietet mehr Platz im Innenraum. Der Kraftstoffverbrauch konnte gegenüber dem Vorgängermodell um bis zu 17 Prozent reduziert werden. Mit 330 Litern Kofferraumvolumen bietet er das größte Fassungsvermögen im Kleinwagensegment. Die Preise sind auf Vorgängerniveau und dürften damit knapp unter 12.000 Euro starten. In diesem Segment trifft er unter anderem auf den runderneuten Opel Corsa und den überarbeiteten Toyota Yaris.

Erkennbar ist der neue Modelljahrgang am markanten Kühlergrill in X-Form wie beim Aygo. Technisches Highlight bleibt in der Neuauflage des Kleinwagens der Hybridantrieb, für den sich bereits im vergangenen Jahr 40 Prozent aller Käufer entschieden haben. In der überarbeiteten Hybridversion mit

1,5-Liter-Benziner und Elektromotor kommt der Yaris auf 74 kW / 100 PS. Der Normverbrauch liegt nun bei 3,3 Litern je 100 km (75 g CO<sub>2</sub> pro km). Die Preise für die Hybridvariante beginnen bei 17 300 Euro. (Preise ab 11.900 Euro, Hybrid ab 17.000 Euro).

Unter dem Motto „Typisch Ford: richtig gute Kollegen“ startet Ford bis einschließlich 31. Oktober 2014 die nächsten „Gewerbewochen“. Die Aktion richtet sich wieder an alle Gewerbekunden, speziell aber an die Betreiber kleiner und mittelgroßer Fuhrparks. Im Mittelpunkt steht erneut das Sonderfinanzierungsangebot der Ford-Bank mit einem effektiven Jahreszins von 0,99 Prozent für die Pkw-Baureihen Fiesta, Tourneo Courier, B-MAX, Focus, Kuga, Tourneo Connect, C-Max, S-Max und Mondeo sowie die Nutzfahrzeuge Transit Courier, Transit Connect, Transit Custom (außer Basisfahrzeug für den „Nugget“-Umbau durch Westfalia), Tourneo Custom und Transit.

### Ford mit Sonderfinanzierung

Zusätzlich beinhaltet das neue Angebot einen Bonus von 1000 Euro beim Kauf eines Ford Transit-Neufahrzeugs. Leasing-Raten für die meisten Ford-Pkw und Tourneo-Modelle runden die Aktion ab. So ist beispielsweise ein Ford Fiesta mit 60 kW / 82 PS und 1,25-Liter Motor sowie Metallic-Lackierung als Sync Edition (Klimaanlage, CD-Audiosystem, Ford Sync mit App-Link und My-Key-Schlüsselsystem) für eine Netto-Leasingrate von 99 Euro (brutto: 117,81) erhältlich. Die Kalkulation bezieht sich auf drei Jahre und 45 000 Kilometer Fahrleistung bei null Anzahlung.

(ampnet/jri)



**PETER SCHWINDT**  
KFZ-Meisterbetrieb  
schwindtrenner@aol.com

Hattinger Str. 985  
44879 Bochum-Linden  
Industriegebiet "Nordpol"

KFZ-Meisterbetrieb  
Bei uns ist Ihr Fahrzeug "Chefsache"  
www.PSWERKSTATT.de

0 2 3 4 -  
9 4 1 3 7 3 2 5



### Der Renault Twingo

startet bei 9590 Euro. Renault wird gemeinsam mit Smart entwickelten Twingo in der Basisversion 400 Euro günstiger anbieten als den Vorgänger. Der Fünftürer mit Heckmotor wird zu Preisen ab 9590 Euro auf den Markt kommen. Lieferbar sind drei Ausstattungslinien und zwei Drei-Zylinder-Motoren mit 66 kW / 90 PS beim Turboaggregat. Das neue Modell kann ab sofort bestellt werden, die Markteinführung ist im September. *(ampnet/jri)*



### Der Opel Corsa

der fünften Modellgeneration wird zu Preisen ab 11 980 Euro angeboten, der billigste Diesel kostet 14 930 Euro. Als 1.0 Ecotec DIT (Direct Injection Turbo) hat der 4,02 Meter lange Corsa einen komplett neu entwickelten Drei-Zylinder-Benziner nach Euro 6 unter der Haube. Der 90-PS-Dreitürer hat einen Normverbrauch von 4,3 Litern pro 100 Kilometer. Die sparsamste Dieselsonversion mit 70 kW / 95 PS und Fünf-Gang-Schaltgetriebe reduziert beim Dreitürer den CO<sub>2</sub>-Ausstoß auf bis zu 85 Gramm pro Kilometer, der Verbrauch sinkt im kombinierten Zyklus auf bis zu 3,2 Liter pro 100 Kilometer. Mit der fünften Corsa-Generation halten zahlreiche Assistenzsysteme Einzug in den Kleinwagen. Die neue, geschwindigkeitsabhängige elektrische Servolenkung verfügt über einen besonders leichtgängigen City-Modus. *(ampnet/jri)*



### Der Volkswagen Touareg

ist überarbeitet. Die Preise starten ab 52.125 Euro. Serienmäßig sind jetzt auch Bi-Xenon-Scheinwerfer sowie die Multikollisionsbremse an Bord. Der Touareg verfügt über eine neu designte Frontpartie und ist auch an der im Detail verfeinerten und geschärften Heckpartie zu erkennen. Das Interieur überzeugt mit neu designten Bedienelementen und Beleuchtungslösungen, neuen Dekoren und ebenfalls neuen Farben der Lederausstattungen. Der permanente Allradantrieb 4Motion verfügt hier zusätzlich noch über ein Zentralfederlager mit elektrisch geregelter Lamellensperre und Geländeunterstützung sowie über ein sperrbares Hinterachs-Differenzial. Darüber hinaus ist auch der neue Touareg Exclusive bestellbar. *(ampnet/nic)*



Personen von li. nach re.: Abi Hadjalla Hedjalla, Detlef Lübke, Salih Balaban, Bastian Esposito, Jürgen Vogel, Detlev Leismann, Ulrike Beuscher, Heinrich Kost

## 35 Jahre Autohaus Kost

Das Autohaus Kost begann vor über 35 Jahren seine Arbeit im Dienste der französischen Automobilmарke Renault. Sicherlich auch durch das langjährige Engagement der Firma Kost gehört Renault zu den importstärksten Marken in Deutschland.

In Hattingen und Umgebung ist die Firma Renault Kost seit langer Zeit als zuverlässiger und kompetenter Partner rund um das Automobil bekannt!

Seit 1986 hat Heinrich Kost die Geschäftsführung alleine inne und schmückte sein Geschäft 1990 mit einer großen Halle als Ausstellungsfläche für die funkelnden Karosserien. Ab 2009 wurde sein Geschäft auch Dacia-Service-Vertragspartner, was sein Angebot noch erweiterte.

Eine große Auswahl an Neuwagen, Gebrauchtwagen und an Transportern steht natürlich immer zur Verfügung. Es gibt stets einen kompetenten Service bei der Beratung, in der Werkstatt und beim Kauf eines Neuwagens.

Natürlich bietet er auch verschiedene Finanzierungsmodelle an, damit der Traum von einem Auto nicht unerfüllt bleiben muss. Wer einen Franzosen will, ist bei ihm an der richtigen Adresse.

Seit 2012 gehört auch die Reparatur und Wartung aller Marken zum Leistungsumfang der Firma Kost. Als Meisterwerkstatt im starken Netzwerk „www.ad-autodienst.de“ ist die Wartung nach Herstellervorgaben fast jeder gängigen Automobilmарke im Hause möglich!

Seit 2012 ist Heinrich Kost Mitbegründer der Autoparty Hattingen e.V., der jedes Jahr ein großes Event startet, bei der nicht (nur) Autos im Focus stehen, sondern Spiel, Spaß, Musik und das Miteinander.



Heinrich Kost mit der Urkunde: 25 Jahre Dekra-Stützpunkt

**RENAULT CAPTUR.  
RAUS INS LEBEN!**

**JETZT BEI UNS  
PROBE FAHREN!**



**RENAULT CAPTUR EXPRESSION**  
ENERGY TCE 90 START & STOP ECO<sup>2</sup> MIT KLANG & KLIMA-PAKET

ab **14.990,- €**

Renault Captur ENERGY Tce 90 Start & Stop eco<sup>2</sup>: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,0; außerorts: 4,4; kombiniert: 5,0; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 114 g/km. Renault Captur: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 5,4 – 3,6; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 125 – 95 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

**HEINRICH KOST**

Hufeisenstr. 9 • 45525 Hattingen  
Tel. 02324-27001 • [www.renault-kost.de](http://www.renault-kost.de)



Abbildung zeigt Renault Captur Luxe mit Sonderausstattung.



## Neue Pläne für die Ruhr werden im November präsentiert

Die EU-Wasserrahmenrichtlinie erzeugt in Hattingen großen Unmut. Denn die Bezirksregierung in Düsseldorf möchte laut Richtlinie die Ruhr im Bereich der Ruhrschleife (des Winzer Bogens) stark verändern. Zu diesen Maßnahmen schreibt das Umweltbundesamt folgendes:

„Die europäische Wasserpolitik wurde durch die Wasserrahmenrichtlinie (WRRL, 2000/60/EG) grundlegend reformiert. Die Richtlinie trat im Jahr 2000 in Kraft und zielt darauf ab, bis 2015 einen guten ökologischen und guten chemischen Zustand für Oberflächengewässer sowie ein gutes ökologisches Potenzial und einen guten chemischen Zustand für erheblich veränderte oder künstliche Gewässer zu erreichen. Ziel ist eine systematische Verbesserung und keine weitere Verschlechterung. Dies gilt auch für jene Landökosysteme und Feuchtgebiete, die direkt von den Gewässern abhängig sind. Für das Grundwasser ist ein guter mengenmäßiger und chemischer Zustand zu erreichen.“

Quelle: <http://www.umweltbundesamt.at/umweltschutz/wasser/eu-wrll/>

Aber die Hattinger Bürger sehen gar keine Veranlassung Geld in eine Renaturierung zu stecken, die ein Gebiet betrifft, das eigentlich jetzt schon so „natürlich“, pflanzen- und tierfreundlich ist wie diese Ruhrschleife. Auch die Bürgermeisterin Dagmar Goch erklärt: „Im Moment kann ich die Aufregung der Hattinger Bürgerinnen und Bürger gut nachvollziehen. Auch mir scheint völlig unverständlich, warum unser idyllisches Ruhrufer, das touristische Ziel und Aushängeschild unserer Stadt, verändert werden soll – und das mit einem hohen finanziellen Aufwand in Zeiten leerer Kassen.“

Die ersten Widerstände haben immerhin bewirkt, dass die Bezirksregierung Düsseldorf die bisherigen Pläne anhand neuer Kriterien überarbeiten und zu einem späteren Zeitpunkt, nämlich erst am 27. November 2014, vorstellen will.

**Bild oben rechts:** Autoaufkleber ab sofort erhältlich bei Reifen Stahl

**Bild links:** Seit dem 1. Oktober Unterschriftenaktion gegen die Ruhrnaturierung. Unterstützer: Artenschutz Ruhrgebiet e.V. – Martin Maschka (links), Aktionsgemeinschaft Winzermark – Gerd Walther (oben rechts), Reifen Stahl – Petra Becker (rechts)

Gesucht werden neue Hattinger Geschäfte, die die Unterschriften-Liste auslegen, bisher: Hattinger Musik-Instrumenten Truhe, einige Apotheken, Reifen Stahl, KIK



**Dieses Angebot wird Sie begeistern**

# Wanderschuhe !!

**Größen: von 27 bis 51**

**Marken:**

**MEINDL**  
Shoes For Actives

**LOWA**  
Outdoor & Ski Boots



**Ausführung:**

**SYMPATEX**  
technology



**Preise: bekannt günstig !!!**



**NEU**

Alte Hauptstraße 23

45289 Essen-Burgaltendorf

☎ 0201/54506970



**Schuhmode GELLER**

Gutenbergstraße 2

45549 Sprockhövel

☎ 02324/686790

## Hattinger gegen Renaturierung der Ruhrschleife

„Renaturierung“ klingt erst einmal in den Ohren der meisten Leute, besonders von natur- bzw. heimatverbundenen oder ökologisch interessierten Menschen, positiv. Wiederherstellung des Natur-Zustandes von Flora und Fauna vor der menschlichen Einflussnahme durch industrielle Nutzung und anderer Ausbeutung.

Auch die Ruhr in Hattingen (zwischen dem Hattinger und dem Dahlhauser Wehr, also in der Ruhrschleife unterhalb der Isenburg) soll laut der Bezirksregierung in Düsseldorf nach einer EU-Wasserrahmenrichtlinie auf einer Strecke von rund sieben Kilometern renaturiert werden. Dennoch regt sich Widerstand in der Bevölkerung.

Die Ruhr soll stellenweise auf 90 Meter verbreitert werden; die typischen Bühnen sollen verschwinden; eine überflutungsgeprägte Auenlandschaft soll sich anschließen. Das mag sich auf lange Sicht als positiv erweisen, aber zurzeit gibt es gar keinen hinreichenden Grund, 3-5 Millionen Euro dafür zu verschwenden, ein bereits ungestörtes, grünes, durch viele Tierarten besiedeltes Areal und von vielen Fischarten belebtes Gewässer zu „naturalisieren“. Die Natur ist längst da!

Martin Maschka vom Artenschutz Ruhrgebiet e.V. nannte die Maßnahme „sinnlos“: „Vier Jahre habe ich im Naturschutzgebiet Hattingen-Winz gearbeitet und das Gelände an der Ruhr kartiert und untersucht. Ich kenne jedes Tier und jede Pflanze. Grundsätzlich bin ich immer für eine Renaturierung, aber bitte an Stellen, die es nötiger haben als die Hattinger Ruhrschleife. Hier leben zahlreiche Tier- und Pflanzenarten seit über 200 Jahren und haben sich diese Bühnen als Lebensraum zurück erobert, ohne dass Menschen eingreifen mussten. Unten in Mülheim warten die Lachse und Meerforellen, um ihre Eier im Oberlauf der Ruhr abzulegen, können es aber nicht, weil zahlreiche Querbauwerke und Turbinen es verhindern – hier fehlt das Geld! Und für eine sinnlose Renaturierung einer Teilstrecke, die so schön ist wie nirgendwo, wird das Geld in fast zweistelliger Millionenhöhe verprasst? Warum?“

**Klemens Störtkuhl**, Vorsitzender der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung Hattingen und Ennepe-Ruhr, versuchte eine Erklärung für den unsinnigen Eingriff. Maßnahmen, die nach der Eu-Wasserrahmenrichtlinie bis 2015 vollzogen sein sollten, wurden bisher vor sich hergeschoben. Um nun aber Gelder der EU zu beanspruchen, müssen schnellstens Maßnahmen angestoßen werden. Er resümiert: „Das Land und insbesondere Rot Grün machen sich hier zum Gehilfen von einer im Ruhr-Bogen sinnlosen EU-Maßnahme, die in der Wasserrahmenrichtlinie so nicht formuliert wurde. Für mich wären EU-Gelder zur Instandsetzung der Straßen in Hattingen sehr viel sinnvoller.“ Er warnt vor einem blinden „Aktionismus“, der mehr schadet als hilft. Das letzte Wort ist also noch nicht gesprochen, denn der Hattinger Widerstand wird bestimmt noch stärker.



**Prof. Dr. Klemens Störtkuhl**  
Vorsitzender MIT Hattingen und MIT Ennepe-Ruhr

## Was ist TCM?

Die Chinesische Medizin ist eine jahrtausendealte funktionierende Medizinform, die eine Fülle von Krankheiten behandeln kann. Sie umfasst die Akupunktur, die Kräuterheilkunde/Kräutertherapie, die Ernährungsberatung, das Qi-Gong und die Tuina-Massage. Entstanden ist sie aus Beobachtung

der Natur. Die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) geht davon aus, dass sich die Phänomene der Natur (Makrokosmos) im Menschen und seinen Krankheitsbildern (Mikrokosmos) widerspiegeln. Die Therapiemethoden beinhalten eine ganzheitliche Herangehensweise auf Grundlage differenzierter diagnostischer Methoden. Aus diesen diagnostischen Methoden wird eine individuelle Therapie entwickelt. Ziel der Behandlung ist es, die Lebensenergie des Menschen in einen Zustand von Harmonie und damit Gesundheit zu bringen. Um dieses

Ziel zu erreichen, kombiniert TCM Vorbeugung und Therapie, Ernährung und Bewegung, Entspannung und Meditation – Maßnahmen, die sich immer auf die Mobilisierung der Selbstheilungskraft des Körpers richten.

Die Ursprünge der chinesischen Medizin liegen Jahrtausende zurück und erreichten schon mehrere Jahrhunderte v. Chr. eine erste Blütezeit und sie wurde im Laufe der Jahrhunderte stetig weiterentwickelt. Seit den 1970er Jahren wurde vor allem die Akupunktur in westlichen Ländern zunehmend populär, wie sie in Deutschland von Heilpraktikern und auch von Ärzten angewendet wird.

Die Traditionelle Chinesische Medizin kann bei

akuten und chronischen Erkrankungen angewendet werden, auch als Begleitung zur schulmedizinischen Behandlung. Beispiele für mögliche Anwendungsbereiche sind: Allergien, Schmerzerkrankungen, Migräne, Verdauungsstörungen, Asthma, Erkältungskrankheiten.

Quelle: Fachverband Deutscher Heilpraktiker e.V.



Physiotherapeuten helfen mit der Myofaszialen Trigger

## Mit Schmerz zur

Viele Schmerzen, die wir im Alltag spüren, entstehen durch Myofasziale Triggerpunkte. Diese sind als eine der Hauptursachen für muskuläre Schmerzen zu sehen\*. Unter Myofaszialen Triggerpunkten versteht man verspannte Muskeln. Solche Muskelverhärtungen können Sie in Ruhe und Bewegung ein bestimmtes Problem lösen. Eine gezielte Behandlung hilft.

**Rücken- und Nackenschmerzen entstehen häufig nicht dort, wo man sie fühlt.**

Das Wort myofaszial ist zusammengesetzt aus der Wortsilbe myo, das dem Griechischen entstammt und für „Muskel-“ steht und fascia aus dem Lateinischen für „Bündel“. Die Faszien gehören zum Bindegewebe und umschließen die Muskeln. Durch wiederholte einseitige Belastungen, Mangelbewegung, aber auch durch psychischen Stress können die Triggerpunkte entstehen. Diese schränken die Dehnfähigkeit und Kraftentwicklung des Muskels ein. Typisch sind auch übertragene Schmerzen: Dabei werden Schmerzen oft völlig getrennt vom Ursprung empfunden. Zum Beispiel Nackenbeschwerden, die vom Rücken kommen. Das ist auch eine der Ursachen, warum muskuläre Ursachen von Schmerzen so lange übersehen worden sind.

**Vier Fünftel der Patienten spürt die Schmerzen verlagert**

Ute Repschläger, Vorsitzende des Bundesverbands selbstständiger Physiotherapeuten – IFK e. V., hält fest: „Nach Erfahrungen von Physiotherapeuten liegt sogar bei mehr als vier Fünftel der Patienten die Ursache der muskulären Schmerzen nicht am Ort der Schmerzwahrnehmung.“ Das bedeutet für den Physiotherapeuten, dass vor der Behandlung ei-

### TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN

PRIVATÄRZTLICHE PRAXIS

DR. MED.  
MECHTILD VON PFEIL

FACHÄRZTIN  
FÜR ANÄSTHESIE

SPROCKHÖVELER STR. 24  
45527 HATTINGEN-BLANKENSTEIN

TERMINE NACH VEREINBARUNG  
TELEFON 0173 - 27 26 026

Bild: Fotolia



Die Traditionelle Chinesische Medizin kann bei akuten und chronischen Erkrankungen angewendet werden, auch als Begleitung zur schulmedizinischen Behandlung. Beispiele für mögliche Anwendungsbereiche sind: Allergien, Schmerzerkrankungen, Migräne, Verdauungsstörungen, Asthma, Erkältungskrankheiten.

Quelle: Fachverband Deutscher Heilpraktiker e.V.

**VITASCHLAF®. Matratze und Betteinsatz.  
Perfekt auf Ihre Körperdaten abgestimmt.**

Schlaf  
**VITA**  
by Lebotex

Optimale Druckentlastung



Mo.–Fr. 14.00–18.00 Uhr • Langer Di. 14.00–20.00 Uhr  
Vormittags und samstags nach Vereinbarung

Informationen und Probeliegen bei uns.

**Lebotex**

www.lebotex.de

Obersprockhövel • Haßlinghauser Straße 72  
(Am Schlagbaum) • Telefon 023 24/7 85 93



punkt-Therapie.

# Schmerzfreiheit

sehen in den Muskeln. Die so genannten Muskel Triggerpunkte sind die Ursache für anhaltende Schmerzen und Fehlfunktionen zu. Man sucht nach einer übererregten Stelle innerhalb eines Muskels, die den Schmerz auslöst. Wenn diese aktiv sind, gibt es am ganzen Körper. Wenn diese aktiv sind, gibt es am ganzen Körper. Wenn diese aktiv sind, gibt es am ganzen Körper. Wenn diese aktiv sind, gibt es am ganzen Körper.

Die gezielte Untersuchung erfolgen muss. Darin werden die auffälligsten Muskeln gezielt abgetastet („palpieren“) und die typischen Triggerpunktstellen geprüft. Der Therapeut sucht nach verspannten Muskelfasern und provoziert diese durch einen gezielten Druck. Damit versucht er, die vom Patienten angegebenen Schmerzen zu reproduzieren.

## Der Patient bestimmt die Intensität

In der Triggerpunkt-Therapie werden dann die Verspannungen gelöst. Eine Art der Triggerpunktbehandlung ist die Dehnung des Muskels bis an die Grenze des Unbehagens. Dabei drückt der Therapeut gezielt mit seinem Daumen auf den Triggerpunkt und erzeugt einen erträglichen, schmerzhaften Druck. Der so erzeugte Schmerz aktiviert die körpereigenen Systeme der Schmerzhemmung. Der Körper reagiert mit einer Spannungssenkung der Muskulatur. Nach diesem ersten Abklingen des Druckschmerzes erhöht der Therapeut erneut den Druck, um eine weitere Spannungssenkung des Muskels zu erreichen. Nach zwei bis drei Wiederholungen ist die Spannungssenkung meistens angereizt. Bei der Triggerpunkt-Therapie wird somit vom Physiotherapeuten applizierten Schmerzreizen gearbeitet. Dabei ist es wichtig, die richtige Dosierung zu finden. „Die einfache Regel lautet: Der Patient bestimmt die Intensität, und diese sollte im Komfortbereich liegen“, ergänzt Ute Repschläger, Vorsitzende des Bundesverbands selbstständiger Physiotherapeuten – IFK e. V. In der Praxis bezeichnen viele Patienten die in der Therapie ausgelösten Schmerzen sogar als „Wohlweh“ oder „Wohlschmerz“.

\* laut Melzack et al. (1989) Ifk






## Praxis für Ganzheitliche Therapie

Olaf Rohde

**Osteopathie**  
Mitglied im Verband der Osteopathen Deutschland e. V.  
Alte Bismarckstraße 7  
45525 Hattingen  
Telefon: 0 23 24 / 9 16 84 33  
osteorohde@t-online.de

**Termine nach Vereinbarung**

## Osteopathie Olaf Rohde

# Praxis für ganzheitliche Therapie

Seit gut zweieinhalb Jahren bereits gibt es die Praxis für ganzheitliche Therapie von Olaf Rohde in der Alten Bismarckstraße 7 in 45525 Hattingen. Hier bietet der Osteopath, Heilpraktiker und Physiotherapeut in angenehmer Atmosphäre seinen Patienten eine Vielzahl von individuellen Behandlungen und Leistungen – vor allem aber eine osteopathische Therapie – an. Osteopathie ist eine medizinische Disziplin mit ganzheitlichem Therapieansatz, die die Schulmedizin ergänzt. Aus diesem Grunde arbeitet Rohde, der über 20 Jahre Berufserfahrung hat, auch eng mit verschiedenen behandelnden Ärzten zusammen. Die Osteopathie basiert auf grundlegenden Kenntnissen der wissenschaftlichen Anatomie und Physiologie. Sie untersucht und behandelt jede Form von funktionellen Bewegungsverlusten und optimiert die Strukturen der Gelenke, Organe, Durchblutung und die versorgenden Nerven in den Beschwerderegionen. Die Prinzipien der Osteopathie: Der Mensch wird als eine biologische Einheit betrachtet. Der Patient steht im Mittelpunkt seiner Beschwerden. Die selbstregulierenden Kräfte des Körpers werden genutzt. Die Wechselwirkungen zwischen den Organen, Gelenken, Muskeln, Blutgefäßen und Nerven werden untersucht und zum Heilungsprozess angeregt. Ergänzt wird das Therapieangebot durch das Basiskonzept der balancierten Ohrakupunktur nach Seeber. Ab März 2015 bietet Herr Rohde zusätzlich Osteopathie im Säuglings- und Kleinkinderbereich an.

**Krankengymnastik**

- Manuelle Therapie • Manuelle Lymphdrainage, PNF
- klassische Massage • Rückenschule
- Naturmoor-Fangopackungen

Alle Kassen und Privat!



**PHYSIO BAUMGART**

**Birgit Baumgart**  
Physiotherapeutin

**Hausbesuche**

Marxstraße 63  
45527 Hattingen-Welper  
Tel.: 02324/34 406-31  
Mobil: 0162-3048206  
E-Mail: info@physio-baumgart.de  
Internet: www.physio-baumgart.de

Öffnungszeiten: Mo. 8.30 – 18.00 Uhr; Mi., Fr. 8.30 – 16.00 Uhr;  
Di., Do. 9.00 – 19.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung



Bilder: ifk



Foto: FLH. - Sobald das Grün rund um den Gartenteich gelb geworden ist, stehen die alljährlichen Schneidearbeiten an.

## Herbstputz im Gartenteich:

# Damit die Fische gut über den Winter kommen

Wenn sich das bunte Herbstlaub im Wasser spiegelt und die Gräser im Herbstwind wiegen, wird es Zeit, sich den Aufräumarbeiten im Wassergarten zu widmen. Unterhalb zwölf Grad Celsius Wassertemperatur welken die Teich- und Uferpflanzen und die das Wasser reinigenden Bakterien stellen im Teichfilter ihre Arbeit nahezu vollständig ein. Das heißt, Filter und Gartenteichpumpe müssen nun nicht mehr laufen, sondern werden abmontiert und gereinigt. Auch die zur Beseitigung von Algen genutzten UVC-Leuchtstoffröhren können abgeschaltet, ausgebaut und frostfrei trocken eingelagert werden.

Ist das Grün rund um den Gartenteich gelb geworden, stehen auch wieder die alljährlichen Schneidearbeiten an. Mit Teichgreifern und Teles-

kop-Schneidegeräten gelingen diese im Handumdrehen. „Entfernt werden sollten all jene Pflanzenteile, die nach dem Absterben ins Wasser gelangen könnten“, empfiehlt Engelbert Kötter von der Fördergemeinschaft Leben mit Heimtieren e.V. (FLH). „Im Teich würden sie im Laufe der nächsten Monate zersetzt und am Grund für nährstoffreichen Schlamm sorgen. Dieser ist für die regelmäßig im April auftretende sogenannte Schwebalgenblüte verantwortlich. Vergehendes Pflanzmaterial kann aber auch schon im Winter im Wasser für Probleme sorgen: Unter Sauerstoffabschluss beginnt es zu faulen und setzt Gase frei, die dem Fischbestand empfindlich schaden können – besonders dann, wenn das Faulgas aufgrund einer Eisdecke nicht entweichen kann.“ FLH

## Dahlien: Die Blütengröße lässt sich steuern

Pink, Apricot, Orange, Gelb, Rot und Weiß – kaum eine andere Blume zeigt sich in so vielen Farbvarianten wie die Dahlie. Einfarbige, mehrfarbige, geflammt und marmorierte Sorten schmücken von Juli bis weit in den Spätsommer hinein die Gärten. Wie groß die Dahlienblüten werden, kann jeder Hobbygärtner durch ein paar Handgriffe leicht selbst beeinflussen: Wer eine besonders große Blüte pro Stiel haben möchte – z.B. um sie später als Schnittblume zu verwenden – entfernt frühzeitig die seitlichen Triebe.

Wer jedoch viele kleinere Blüten mag, knippt die Spitzenknospe der Pflanzen ab. Viele weitere Tipps rund um die Dahlien gibt es unter: [www.gartenvideo.com](http://www.gartenvideo.com)

Lubera

Foto: Lubera. – Wie groß die Dahlienblüten werden, kann jeder Hobbygärtner durch ein paar Handgriffe leicht selbst beeinflussen.



## Die Mischung macht's Tulpen harmonisch kombiniert

Jetzt im Herbst pflanzen Gärtner unzählige Tulpenzwiebeln in die Erde, damit sie nach den kalten Wintermonaten in all ihren Formen und Farben aufblühen. Gefranst, gefüllt oder geflammt, rot, weiß oder violett – kaum eine Frühlingsblume ist so vielfältig, wie die Tulpe.

Foto: Die Mischung „Tutti Tulpi Romantico“ enthält, was ihr Name verspricht: 50 verschiedene Tulpensorten vereinen sich zu einer bezaubernd romantischen Melange. [fluwel.de](http://fluwel.de)



Schutz von Pflanzen  
und Umwelt:

## Im Herbst nicht düngen

Für ein gesundes Wachstum brauchen Gartenpflanzen Nährstoffe. Hobbygärtner versorgen sie daher mit Dünger. Anfang Herbst beginnt jedoch die Ruhephase der Pflanzen. Wer jetzt noch düngt, kann ihnen ungewollt Schaden zufügen, denn die Zugabe von Nährstoffen regt das Pflanzenwachstum an. Später Austrieb im Herbst aber birgt die Gefahr, dass die zum Winter noch nicht verholzten Triebe den ersten Frösten zum Opfer fallen. Auch aus Gründen des Umweltschutzes empfiehlt es sich, Pflanzen während ihrer Ruheperiode nicht zu düngen. In der kalten Jahreszeit nehmen Pflanzen kaum Nährstoffe auf. Düngesalze würden daher während des Winters ungenutzt in tiefere Erdschichten versickern und könnten dabei ins Grundwasser gelangen.

### Nährstoffbedarf berücksichtigen

Echte Experten in Sachen Pflanzenernährung gibt es in Baumschulen. Dort werden Bäume und Sträucher vermehrt und bis zur Verkaufsreife kultiviert. Um den aktuellen Nährstoffbedarf der Gehölze zu ermitteln, führen Baumschulgärtner regelmäßig Bodenuntersuchungen durch. So möglich, werden über digital gesteuerte Bewässerungssysteme ihre Pflanzen übers Jahr optimal mit Dünger versorgt. „Eine hohe Pflanzenqualität und Umweltschutz gehen Hand in Hand“, erklärt Karl-Friedrich Ley vom Arbeitskreis Umwelt des Bund deutscher Baumschulen e.V. (BdB). „In Baumschulen gehen wir verantwortlich mit Pflanzendünger um und sensibilisieren auch unsere Kunden im Privatverkauf darauf.“ Sowohl die Zugabe von zu wenig, als auch zu viel Nährstoffen kann schädlich für die Pflanzen sein. Dass ihr Nährstoffbedarf während des Jahresverlaufs sehr stark schwankt, lernen Baumschulgärtner bereits während ihrer Ausbildung. Im Frühjahr treiben Bäume und Sträucher neu aus und brauchen daher in dieser Zeit besonders viel Nahrung. In ihrer Wachstumsphase – von Februar bis Mitte August – werden sie daher regelmäßig gedüngt.

### Kalium schützt vor Frostschäden

Auf den Verpackungen von Volldüngern ist in der Regel der sogenannte NPK-Gehalt angegeben. Die Abkürzung steht für Stickstoff (chemisches Zeichen: N), Phosphor (P) und Kalium (K). Dies sind die sogenannten Hauptnährstoffe von Pflanzen. Darüber hinaus benötigen Gehölze eine Reihe von Spurennährstoffen für ein gutes und arttypisches Wachstum. Jeder Nährstoff hat seine spezifische Funktion, beispielsweise bewirkt eine gute Kaliumversorgung in der Pflanze eine höhere Toleranz gegenüber Minusgraden. Ein Chemiediplom ist jedoch nicht erforderlich, um die eigenen Gartenpflanzen optimal zu düngen. In ihrer Baumschule vor Ort erhalten Hobbygärtner bei einer persönlichen Beratung Antworten auf offene Fragen.

### Welcher Dünger ist der richtige?

Es gibt eine Vielzahl an Möglichkeiten, Pflanzen mit Nährstoffen zu versorgen. Zur Auswahl stehen organische oder mineralische Dünger. Die milden organischen Dünger wie Hornspäne oder Rinderdung werden zunächst von Kleinstlebewesen in der Erde zersetzt und können anschließend von den Pflanzen aufgenommen werden. Mineraldünger hingegen wirken unmittelbar. Die gekörnten Salze können daher gezielter angewendet werden, es kann allerdings leichter zur Überdosierung kommen. Eine gute Alternative ist Langzeitdünger. Hier sind die Nährstoffe von einer feinporigen Hülle umgeben. Bei jedem Regen oder beim Gießen wird ein wenig Dünger gelöst und verteilt sich im Boden, wo er von den Wurzeln der Pflanzen aufgenommen wird. Zwei bis vier Monate hält die Wirkung des Granulats an. Welches Düngemittel zum Einsatz kommt, hängt also auch davon ab, wie viel Zeit die Besitzer des Gartens für dessen Pflege zur Verfügung haben. Beratung

**Bommerholzer  
Baumschulen**

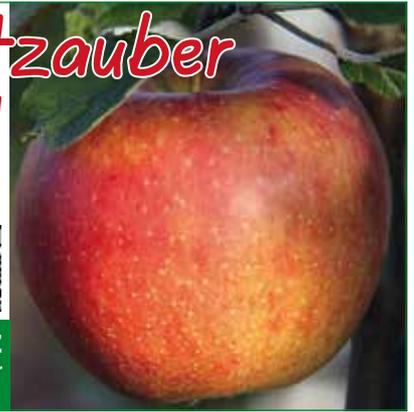
**Herbstzauber  
– Feuerwerk der Farben!**

Wir bieten Ihnen u.a. ein breites Sortiment an blühenden Herbstpflanzen sowie eine große Sortenauswahl an Obstgehölzen.

**Die Containerbaumschule mit Qualität  
und fachlicher Beratung!**



**Bommerholzer Str. 98 • 58456 Witten-Bommerholz**  
Tel.: 0 23 02/ 66 05 0 • Fax: 0 23 02/7 13 30 • Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-14 Uhr  
Internet: [www.bommerholzer-baumschulen.de](http://www.bommerholzer-baumschulen.de)



bietet auch hier der Baumschulgärtner. Er weiß aufgrund seiner beruflichen Erfahrung genau, welcher Dünger für welche Pflanzengruppe geeignet ist, und erklärt, wie und wann der Gärtner diese am besten verwendet. Weitere Informationen, Anregungen und die nächste Baumschule vor Ort sind unter [www.gruen-ist-leben.de](http://www.gruen-ist-leben.de) zu finden. *BdB*



Foto: BdB. – Im Herbst nicht mehr düngen. Für ein gesundes Wachstum brauchen Gartenpflanzen zwar Nährstoffe. Ihr Bedarf schwankt jedoch mit den Jahreszeiten.



**Wir haben Sie alle!**  
Und den Service dazu.



**GUTBROD**

**ARS**

**ECHO**  
Motorgeräte

**Flymo**

**solo**



**JOHN DEERE**

**CRAMER**

**POSCH**  
LEIBNITZ

**MTD**  
For A Growing World

**STIHL**

**Husqvarna**

**SABO**

Besuchen Sie uns!

**G. Dammert**  
Motor- und Gartengeräte

Wittener Straße 192  
45549 Sprockhövel-Hiddinghausen  
Telefon (0 23 39) 45 17

- Anzeige -



So., 2. Nov.  
10 – 18 Uhr

## Gemüsescheune zieht um!

Seit Dezember 2012 wird die Gemüsescheune in Hattingen-Elfringhausen vom Hof Stock in Sprockhövel betrieben. Mit viel Elan und einem tollen Mitarbeiter-Team wurde dort ein Integrationsbetrieb aufgebaut, der derzeit 10 Menschen mit Behinderung und 10 Menschen ohne Behinderung einen Arbeitsplatz bietet.

Seit Anfang des Jahres 2014 häuften sich allerdings die Probleme: Die schon vom Vortreiber übernommene Außengastronomie stellte sich als nicht genehmigt heraus. Mehrere Gespräche mit der Stadt Hattingen blieben fruchtlos. Die Möglichkeit, dass Wanderer und Gäs-

te ihren Kaffee auch draußen trinken können, wird an diesem Standort auch nicht nachträglich genehmigt. Massive Mängel am Gebäude, wie z.B. eine defekte Heizanlage, ein undichter Heiztank, undichte Dächer u.v.m., die vom Verpächter nicht repariert werden, führen dazu, dass ein weiteres Wirtschaften an diesem Standort, nicht mehr

möglich ist. Sämtliche Kaufverhandlungen mit dem Verpächter und der Bank des Besitzers blieben fruchtlos. Daher haben wir uns entschlossen, diesen Standort zum 3. November zu schließen. Wir möchten Sie am letzten Öffnungstag – Sonntag, den 2. November – herzlichst zu uns einladen, um mit Ihnen gemeinsam von der Gemüsescheune Abschied zu nehmen. Das letzte Mal öffnen die Pforten dann um 10 Uhr. Um 18 Uhr werden die Tore der Gemüsescheune dann geschlossen. Bis dahin hat die Gemüsescheune wie gewohnt geöffnet. Wir haben den Ausverkauf mit tollen Angeboten und Prozenten auf viele Warengruppen bereits gestartet. Unser neuer Standort wird (hoffentlich) dann am 7. November in Sprockhövel an der Bahnhofstraße 3 eröffnet. Sie finden uns dann dort im alten Bahnhof Sprockhövel mit allem, was wir in der Scheune auch angeboten haben: Bioladen mit Café und Küche. Wie es dann mit der Gemüsescheune weitergeht, ist noch offen. Vorerst bleibt sie aber geschlossen.

Ina Stock-Tonscheid

## „Front 14/18. Der Erste Weltkrieg in 3D“

LWL zeigt neue Ausstellung in der Henrichshütte Hattingen

Männer mit Gasmasken im Schützengraben, ein Verwundeter im Lazarett, Soldaten in einem zerstörten Dorf, ein gefallener Kamerad auf dem Feld, ein stolzer Pilot im Flieger – die Fotografien der Ausstellung „Front 14/18“ führen nah an das Kriegsgeschehen. Für den eigentlich verblüffenden Effekt aber sorgt eine Spezialbrille. Sie eröffnet dreidimensionale Räume, bezieht so den Betrachter scheinbar in das Kriegsgeschehen vor 100 Jahren ein.

### Kulturaustausch auf europäischer Ebene

Die stereoskopischen Aufnahmen der beiden Frontsoldaten Karl Bußhoff und Otto Mötje stammen aus zwei westfälischen Privatsammlungen, die das Bildarchiv des LWL-Medienzentrums für Westfalen bewahrt. „Wir sind sehr glücklich, dass wir diese seltenen Fotografien 100 Jahre nach Kriegsausbruch jetzt erstmals öffentlich zeigen können“, erklärte LWL-Kulturdezernentin Dr. Barbara Rüschoff-Thale am

16. September bei der Vorstellung der Ausstellung. Die Schau sei nicht nur ein wichtiger Beitrag im Verbund mehrerer Projekte, die der LWL zur Erinnerung an den Krieg auf den Weg gebracht hat. Sie sei auch beispielhaft für den Kulturaustausch auf europäischer Ebene. So wird eine Auswahl der 3D-Fotografien auch in der belgischen Provinz Westflandern zu sehen sein, mit der der LWL eine enge Partnerschaft verbindet.



Ruinenlandschaft, Foto: Otto Mötje, © LWL-Medienzentrum für Westfalen

### Die Henrichshütte – ein authentischer Ort

Bereits während des Ersten Weltkrieges wurde hier für die Rüstung produziert. Die Bilder der Ausstellung werden in der „Möllerung“ gezeigt, einer unterirdischen Lagerstätte für Rohstoffe, die im Zweiten Weltkrieg als Luftschutzraum diente. „Ein seltener Bildbestand und der außergewöhnliche Ort machen diese Ausstellung zu einem intensiven Erlebnis“, erklärte Dirk Zache, Direktor des LWL-Industriemuseums. Außerdem ergänze „Front 14/18“ in idealer Weise die aktuelle Sonderausstellung „Stahl und Moral“ zur Rüstungsproduktion der Henrichshütte. Beide Ausstellungen sind bis zum 9. November hier zu sehen. Für Dr. Volker Jakob, einen der beiden Kuratoren des LWL-Medi-

enzentrums, ist neben der Technik der

„private Charakter“ das Einzigartige an den gezeigten Aufnahmen: „Die Bilder vermitteln unverstellte Einsichten in den Alltag des Stellungskrieges, wie man sie bisher sehr selten gesehen hat.“

### Dreidimensionale Bilder

Eine der großen Herausforderungen im Projekt war die Arbeit mit den 100 Jahre alten Glasnegativen und -dias aus der Zeit des Ersten Weltkrieges, da die sensiblen fotografischen Emulsionen teils verblichen waren, von den Glasplatten abbröselten oder seinerzeit schon fehlerhaft belichtet und verarbeitet worden waren. Es wurde ein fotografischer Zustand wiederhergestellt, der die Bildmotive so zeigt, wie sie vor 100 Jahren unter optimalen Bedingungen als Schwarz-Weiß-Fotografien ausgesehen haben müssen. Damals sahen sich Menschen die stereoskopischen Aufnahmen mit speziellen Stereobetrachtern an – ein Erlebnis immer nur für eine Person. Die Ausstellung zeigt die Aufnahmen als sogenannte Anaglyphen, sich überlagernde, rot-blau eingefärbte Bilder. Mit einer Spezialbrille mit entsprechend eingefärbten Folien sehen die Besucher die Bilder dreidimensional.

### Wanderausstellung

Nach Hattingen schickt das LWL-Museumsamt eine Auswahl der Fotografien in den kommenden zwei Jahren auf die Reise. Zu den 13 Stationen gehören neben Städten in Westfalen-Lippe und im Rheinland auch das „Memorial Museum Passchendaele 1917“ im belgischen Zonnebeke und das Royal Engineers Museum im britischen Gillingham. Das gesamte Projekt wird gefördert von der LWL-Kulturstiftung. Ein ausstellungsbegleitender Bildband mit über 350 Abbildungen, gedruckt im aufwändigen Duoton-Verfahren, ergänzt und vertieft den Ausstellungsbesuch (Volker Jakob, Stephan Sagurna; Front 14/18. Der Erste Weltkrieg in 3D; 240 Seiten, ca. 360 Abb., Gebunden, 28 x 26 cm. ISBN: 978-3-944327-18-1. Preis: 24,80 Euro).

(v. li. n. re.) Museumsleiter Robert Laube, Bildwissenschaftler Stephan Sagurna, LWL-Kulturdezernentin Dr. Barbara Rüschoff-Thale, Leiterin des LWL Museumsamtes für Westfalen Dr. Ulrike Gilhaus, Kurator LWL-Medienzentrum Dr. Volker Jakob, Direktor des LWL-Museums Dirk Zache.



## Der alte Trott

In diesem Jahr erinnern wir uns an die schmerzlichen und leidvollen Erfahrungen der beiden Weltkriege. Vor einhundert Jahren begann der erste Weltkrieg und vor siebzig erfolgte in der Normandie die groß angelegte Landung der Alliierten, um mit konzentrierter Kraft gegen das kriegerische Deutschland vorzugehen.

In diesen dunklen Zeiten sind Ausdrücke entstanden, die auch heute noch im Gebrauch sind. Manchmal ist die Herkunft nicht mehr klar. Wenn man stur ist wie ein Panzer, so kann sich jeder vorstellen, was damit gemeint ist. Vor allen Dingen, wenn man Bilder der Kampfwagen aus dem ersten Weltkrieg vor Augen hat. Das waren Ungetüme aus Stahl, die sehr unbeweglich und sehr schlecht zu manövrieren waren. Waren sie einmal in ihrem relativ geringen Aktionsradius gestartet so war es sehr schwierig, den Kurs spontan zu ändern. Menschen, die einen ähnlichen Charakter haben, kennen viele von uns. Wenn etwas zur lästigen Routine gehört, ganz gewöhnlich ist und nicht mit großer Sorgfalt ausgeführt worden ist, so wird es noch als 08/15 bezeichnet.

Dieser Ausdruck geht zurück auf das Maschinengewehr 08/15, das in Deutschland im ersten Weltkrieg einheitlich eingesetzt wurde.

08/15 kann zum einen so erklärt werden, dass das Maschinengewehr im Jahre 1908 produziert worden ist. 1915 wurde es weiterentwickelt. Die beiden Jahreszahlen waren in jedes Gewehr eingraviert.

Ein anderer Deutungsansatz geht dahin, dass die Soldaten über einen langen Zeitraum täglich üben mussten, um diese Waffe zu beherrschen. Dazu gehörte auch das Auseinanderlegen und Zusammensetzen des Maschinengewehrs.

## Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?

... wir finden Käufer und solvente Mieter!



**CENTRONA**  
HAUSVERWALTUNG GMBH

Am Büchenschütz 20 • 45527 Hattingen  
Tel.: 023 24/68645-0  
www.centrona.de

Am Ende der Ausbildung sollte der Soldat dies mit verbundenen Augen können, damit er es auch bei Dunkelheit und in Stresssituationen beherrschte. Um dahin zu kommen, bedurfte es einer langen und wirklich Nerv tötenden Routine.

Eine nicht ganz so ernst zu nehmende Erklärung geht auf die landläufige Vorstellung eines Beamten zurück: Null Ahnung, acht Stunden Anwesenheit im Büro und Besoldungsgruppe A 15. AIA

### Massivholzmöbel:

## Die Natur als Kreativkünstler

Künstler und Natur haben eines gemeinsam: Ihre unnachahmliche Kreativität. So individuell wie ein Aquarell oder eine Statue aus der Hand eines Malers oder Bildhauers, so abwechslungsreich definiert sich die Umwelt jeden Tag neu. Ein anschauliches Beispiel für ihre Schaffenskraft ist das Naturmaterial Holz, das unter anderem in Form von hochwertigen Möbeln seinen Weg in moderne Haushalte weltweit findet. „Jedes Möbelstück, das aus Holz gefertigt wird, ist von seiner Struktur und Farbgebung her einzigartig. Die Farbpalette reicht dabei von hellgrau über gelb bis hin zu den verschiedensten Brauntönen“, so der Geschäftsführer der Initiative Pro Massivholz, Andreas Ruf. Individuell, robust und langjährige Wegbegleiter: Das sind Möbel aus Massivholz. Hergestellt werden sie überwiegend aus hochwertigem und nachhaltig angebautem Vollholz, das für eine gemütliche Wohnatmosphäre im Eigenheim sorgt. Für den Möbellebhaber steht eine ganze Reihe von Holzarten zur Verfügung, die jeweils mit besonderen optischen Eigenschaften aufwarten. Von den Laubbäumen Ahorn, Buche, Erle und Eiche über Obsthölzer wie Kirsch- und Nussbaum bis hin zu einigen Exotenhölzern findet sich ein breites Spektrum an heimischen und zeitlosen Klassikern. Angesichts dieses üppigen Angebotes sollte man laut Andreas Ruf bei der Einrichtung des Wohnbereiches nicht wahllos

vorgehen und kunterbunt mischen: „Die ausgewählten Möbel sollten aufeinander abgestimmt sein, damit der Raum harmonisch und nicht unruhig wirkt. Was anfänglich als besonderer Eyecatcher gedacht war, kann sich im Nachhinein als Störfaktor entpuppen“, gibt der Möbelperte zu Bedenken. Auch das Zusammenspiel von Bodenbelag und Möbeln gilt es bei der Gestaltung der Inneneinrichtung zu berücksichtigen. Zu einem dunklen Bodenbelag passen helle Möbel aus Ahorn, Birke oder Buche, mit einem hellen Untergrund harmonieren dunkle Holzfarben. (IPM/hb)



„Jedes Massivholzmöbel ist von Mutter Natur individuell gezeichnet“. Foto: IPM

**täglich ganztägig** 9.10. – 7.12.  
**Hattinger Schätze**  
 5 Ausstellungen im Museum  
 im Bügeleisenhaus, Eintritt: 2 €  
 (erm. 1 €), Kinder frei

**Fr. 10.10.** 15 – 16 Uhr  
**„Das Abenteuer“**  
 von Rotraut Susanne Berner.  
 Katzenmädchen Tanja bekommt  
 eines Tages einen wunderschönen  
 roten Ball geschenkt, den sie  
 direkt ausprobiert. Er hüpfet und  
 springt fast von allein – aber  
 plötzlich ist er verschwunden! Ob  
 ihn das alte, unheimliche Haus  
 verschluckt hat?  
 Für Kinder ab 4 Jahren.  
 Stadtbibliothek Hattingen,  
 Eintritt: 1,50 €

**Fr. 10.10.** 19 Uhr  
**Fotoworkshop:**  
**„Malen mit Licht“**  
 für Fortgeschrittene.  
 Nachtfotografie im Extrem.  
 LWL Industriemuseum Henrichshütte  
 Adresse, Eintritt: 70 € zzgl.  
 Museumseintritt

**Sa. 11.10.** 19.15 Uhr  
**Voyage, Voyage**  
 Eine musikalische Reise mit dem  
 Duo Imaginaire. John Corbett,  
 Klarinette; Simone Seiler, Harfe  
 St. Georgs-Kirche Hattingen,  
 Eintritt: 8 € / ermäßigt 6 €



**Noch bis zum 11.10.**  
**URBAN LIGHTS RUHR**

Internationale Künstler verwandeln  
 die Innenstadt von Hamm  
 in einen Lichtkunstparcours.  
 Urbane Künste Ruhr veranstaltet  
 die zweite Ausgabe des Lichtparcours  
 im öffentlichen Raum von Hamm.

**Di. 14.10.** 19 Uhr



**„folklore & mehr“**  
 Konzertabend mit der Gruppe  
 „Quodlibet“. Eine musikalische  
 Reise durch die Welt „von Hattingen  
 nach Madagaskar“. Kleine Kunst im  
 Emmy-Kruppke-Zentrum in Welper,  
 vhs Hattingen, Eintritt 5 € (nur  
 Abendkasse)

**Mi. 15.10.** 18 Uhr  
**Filmnacht:**  
**„Anklagen“**  
 Gezeigt werden die Filme „Die  
 Mörder sind unter uns“ (D, 1946)  
 und „Im Westen nichts Neues“  
 (USA 1930). Veranstaltungsort:  
 LWL Industriemuseum Henrichshütte,  
 Eintritt: frei

**Sa. 18.10.** 18 Uhr  
**Goldene Chöre & Schöne Lieder**  
 Das Chorserlebnis der Superlative!  
 LWL Industriemuseum Henrichshütte,  
 Eintritt: 20 €

**So. 19.10.** ab 9.30 Uhr  
**Großer Honigmarkt und Vorträge**  
 Informationen, Kerzen, Honig und  
 Met, kreatives Basteln mit Wachs;  
 Korbflechterei; insektenfreundliche  
 Pflanzen; Holz- und Steinprodukte;  
 Holzofenbäckerei; Imkereigeräte  
 Landesverband Westfälischer  
 Lippischer Imker e.V. und Kreisimker  
 verein Ennepe-Ruhr. Eintritt:  
 Honigmarkt frei, Vorträge 10 €  
 und 5 €, Tageskasse Saalbau  
 Witten, ganzes Haus

**Mo. 20.10.** 19 Uhr  
**Wolf Coderas**  
**„Session Possible“**  
 Coderas Kult-Session mit internationalen  
 Gästen in der Museumsgastronomie  
 „Henrichs“. Informationen unter  
 Tel. (02324) 685963, LWL  
 Industriemuseum Henrichshütte,  
 Eintritt: VVK 18 €; AK 22 €;  
 wichtig: ermäßigter VVK bei  
 den VVK-Stellen in Hattingen  
 14 €

**Mo. 20.10.** 19.30 Uhr  


**„Raues Schottland – sanft entdeckt“**  
 Eine digitale Multivisionsshow –  
 besonders für Radfahrer/innen,  
 präsentiert von der vhs Hattingen,  
 im Veranstaltungsraum des  
 Stadtmuseums, Eintritt 7 € (nur  
 Abendkasse)

Bochumer Veranstaltungs-GmbH  
 Stadthalle Wattenscheid,  
 Viktoriastraße, 44787 Bochum

**Do. 23.10.** 19.30 Uhr  
**Jubiläumstour**  
**25 Jahre Judith & Mel**  
 Hochkarätige Unterstützung:  
 Wildecker Herzbuben (Herzlein),  
 Chris Andrews (Yesterman)  
 Saalbau Witten, Theatersaal

**Fr. 24.10.** 19.30 Uhr  
**„Ich küsse Ihre Hand Madame“**  
 Eine Stummfilmoperette des  
 Regisseurs Robert Land aus dem  
 Jahr 1929 (Film mit Live-Musik).  
 Saalbau Witten, Theatersaal

**Fr. 24.10.** 20 Uhr



**Chin Meyer –**  
**„REICHmacher!**  
**Reibach sich wer kann!“**  
 Kleinkunst, Finanzkabarett mit  
 Andreas Gundlach, Klavier  
 Altes Rathaus, Kulturbüro, Tel. (0  
 23 24) 204 3520, Veranstaltungsort:  
 Altes Rathaus, Eintritt: 16 € /  
 ermäßigt 11 €

**Sa. 25.10.** 10 – 12.15 Uhr  


**Die Mahd mit der**  
**Sense**  
 Landschaftspflegerische Mitmachaktion  
 mit dem BUND und der vhs Hattingen.  
 Treffpunkt ist die BUND-Wiese  
 neben Landgasthaus Huxel, Fel-  
 derbachstr./Am Schnüber. Eine  
 Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Sa. 25.10.** 15 – 18 Uhr  
**Kreative Kunstwanderung**  
**und Workshop**

## Atelier Lichtburg

**„Kunst & Handwerk“**  
 Heggerstraße 34, 45525 Hattingen

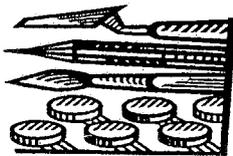
**Ausstellung Hattinger Künstler**  
**vom 25. Oktober bis zum 1. November**

**Eröffnung:** 25. Oktober ab 17 Uhr – Ende  
 offen danach täglich geöffnet: 17 Uhr –  
 20 Uhr

**Malen & Zeichnen: Hier wird alles ausprobiert.**

Donnerstags 18.30 Uhr – 20.30 Uhr

Auf Wunsch auch unter fachlicher  
 Anleitung. Material können Sie  
 mitbringen oder im Kurs erwerben.  
 (Anmeldung bei Mama Anne,  
 Kirchplatz 12, 45525 Hattingen,  
 Tel. 0157-74650909.



**Do. 23.10.** 20 Uhr

**„Landeier – Bauern**  
**suchen Frauen“**

Manchem fällt vielleicht ein  
 Format aus dem privaten Vorabend-  
 fernsehen ein. Ein Schauspiel  
 über Männer aus der Provinz,  
 die im modernen Dschungel aus  
 Dating-Websites, Chatrooms und  
 Kontaktanzeigen die Frau für's  
 (Land-)Leben suchen. Herrlich  
 komisch.

Spaziergang am Kemnader See, Sachensuche, Künstlerische Verarbeitung. Die ausstellende Künstlerin Dr. Angela Scaglione bietet einen Kunstworkshop für alle Interessierten am im und um das Haus Oveney herum an. Die Anmeldung über 0234/799 888 wird dringend empfohlen.  
Haus Oveney

**Sa. 25.10.** 17 Uhr  
**„Die Marquise von O...“**  
Die Marquise von O ist Witwe und alleinerziehende Mutter von zwei Kindern. Dann bricht der Albtraum des Krieges über sie herein und sie wird beinahe das Opfer einer Vergewaltigung. Ein junger russischer Leutnant kann sie retten. Ein Engel scheint er ihr zu sein. Sie verlieben sich rettungslos. Veranstalter: Volkshilfe Witten e.V.  
Saalbau Witten, Theatersaal

**Sa. 25.10.** 17 Uhr  
**Herbstkonzert MGV Deutsche Eiche**  
mit dem Musikverein „Gut Klang“  
Schulzentrum Hattingen – Holt-  
hausen

**So. 26.10.** 19 Uhr  
**Fackelwanderung im Muttental**  
Abendliche Entdeckungsreise im Fackelschein für Erwachsene und kleine Abenteurer.  
Stadtmarketing Witten

**Mi. 29.10.** 19.30 Uhr  
**Best of NRW**  
Mariko Hara, Viola und Sarah Tysman, Klavier, spielen Werke von Schumann, Zimbalist, Händel und Clarke.  
Haus Witten, Konzertsaal

**Mi. + Do. 29. + 30.10.** 20 Uhr  
**„Queen of Rock“**  
erzählt die bewegende Lebensgeschichte und Karriere der großen Tina Turner, und präsentiert live ihre großen Hits von „River Deep Mountain High“ bis „(Simply) The Best“  
Saalbau Witten, Theatersaal

**Do. 30.10.** 20 Uhr  
**Bruno „GÜNNA“ Knust - „Keine Spirenzken“**  
Saalbau Witten, Saal B

**Fr. 31.10.** 19.30 Uhr  
**„Das Dreimäderlhaus“**  
Operette von Franz Schubert und Heinrich Berté  
Saalbau Witten, Theatersaal

**Fr. 31.10.** 20 Uhr



**Andy Irvine – „Farewell to Kellswater“**  
Irish Folk Legend - 50 Years on the Road  
Altes Rathaus, Kulturbüro, Tel. (0 23 24) 204 3520, Veranstaltungsort: Altes Rathaus, Eintritt: 16 Euro / ermäßigt 11 €

**So. 9.11.** 16 Uhr  
**Die Insel der Mantelpaviane**  
Fotografien von Jan Borgstede  
Vernissage  
Birschel Mühle, Hattingen

**So. 9.11. – So. 4.1.2015**  
**Fotoausstellung**  
Jan Borgstede zeigt gefühlvolle Portraits von Mantelpavianen. Ein Jahr lang hat er sie jede Woche im Kölner Zoo besucht.  
Birschel Mühle, Hattingen



**Mi. 1.10. – So. 5.10.**

## DORTMUNDER HERBST

mit folgenden Veranstaltungen

**Mi. 1.10. + Do. 2.10.** 10 – 18 Uhr

### SeniorA

Messe für Leben im Alter

**Mi. 1.10. – So. 5.10.**

### Haus & Energie

Die Messe für Bauen, Renovieren und Energiesparen  
Westfalahalle 4

**Mi. 1.10. – So. 5.10.**

### ideenreich

Basteln, Backen, Dekorieren  
Westfalahalle 5

**Mi. 1.10. – So. 5.10.**

### Küche & Genuss

Markt für Essen, Trinken und Haushalt  
Westfalahalle 6

**Mi. 1.10. – So. 5.10.**

### Mode & Beauty

Treffpunkt für Schönheit und Wohlbefinden  
Westfalahalle 7

**Mi. 1.10. – So. 5.10.**

### Unterwegs

Freizeit + Reisen  
Westfalahallen 5

**Mi. 1.10. – So. 5.10.**

### Wohnen & Einrichten

Alles für ein schönes Zuhause  
Westfalahallen 4

**Fr. 3.10. – So. 5.10.**

### Westdeutsche Mineralientage

Das internationale Ereignis für Freunde und Sammler von Mineralien, Fossilien, Edelsteinen und Schmuck  
Westfalahalle 5

**Fr. 3.10. – So. 5.10.**

### Fit & gesund

Die Messe für Körper und Gesundheit  
Westfalahalle 8

Messe Westfalahallen GmbH

Internet:

[www.dortmunderherbst.de](http://www.dortmunderherbst.de)

**Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.**

Weitere Infos z.B. unter:

[www.hattingen.de](http://www.hattingen.de)

[www.lwl.org](http://www.lwl.org)

[www.lwl-industriemuseum.de](http://www.lwl-industriemuseum.de)

[www.vhs.hattingen.de](http://www.vhs.hattingen.de)

## Wir wollen es schaffen! SING – DAY OF SONG

in der VELTINS-Arena am 23. Mai 2015 mit 60.000 Menschen

**Tickets jetzt reservieren**

**23. Mai 2015**

**20.000 Karten bis zum 10. Oktober**

Am 23. Mai 2015 könnten mehr als 60.000 Menschen in der VELTINS-Arena gemeinsam

den größten 4-stimmigen Chor Deutschlands bilden. Bis zum 10. Oktober sind alle aufgerufen zu „Ermöglichern“ zu werden.



# Image

Nächster  
Erscheinungstermin:

**Donnerstag, 6.11.2014**  
**Anzeigenschluss: Freitag, 24.10.2014**

# Image

**Titelbild:** Herbstmarkt in Hattingen, Fotos: B. Meichsner

**Herausgeber:** Monika Kathagen • Thiestraße 7 • 58456 Witten

**Verlag und Redaktion:** Kathagen-media press

☎ 023 02/98 38 980 • Fax: 023 02/98 38 989 • E-Mail: [info@kamk.de](mailto:info@kamk.de) • [www.kamk.de](http://www.kamk.de)

**Anzeigen und Redaktion:** C. Hamacher, M.+U. Kathagen, U. Lindner, D. Luttermann, G. Oechslein (Es gilt die Verlagsanschrift)

**Verteilung:** DPS, Bottrop

**Druck:** Hitzegrad Print & Medien Service GmbH, Dortmund

**Erscheinungsweise und Auflage:**

Monatlich, kostenlos, Auflage 23.000 Exemplare. Haushaltsverteilung u.a. in Zentrum, Welper, Blankenstein, Holthausen, Winz-Baak, Niederwenigern, Niederbonsfeld und z. T. Bredenscheid.

Es gilt die Preisliste Nr. 1 vom 1.3.2014. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

# HAMMERTALER BAUSTOFFE

Alle Artikel nur so lange der Vorrat reicht! Angebote gültig bis 31.10.2014. Preise inkl. MwSt.

## Grill-Holzkohle



**9<sup>99</sup>**  
pro 10 kg  
Sack

- + Premium Grillholzkohle
- + keine Tropenhölzer
- + ÖkoTest sehr gut

Alsimac Super-Glut: damit die Grillparty ein Erfolg wird. **10kg Säcke wieder eingetroffen.**



**6<sup>99</sup>**  
pro Flasche

Für die Sanierung von Mauerwerksfugen und Rissen.

von Fischer

## Der Alles-Ausbesserer

**64<sup>95</sup>**  
pro Paar

- nach DIN EN 20345 SRC
- gesünder Arbeiten
- klimatisiert
- tolle Ergonomie und Passform
- mehr Komfort und Dämpfung



## Sicherheitsschuhe

mit Stahleinlage

## Sakret Profi

Betonestrich BE018  
30kg Sack

Putz- & Mauermörtel PM  
30kg Sack

Zementmörtel ZM  
30kg Sack

**3<sup>49</sup>**  
30 kg Sack



Bauschuttannahme und  
Grünschnittverwertung für  
alle Gärtner! (auch privat)



ab **5<sup>49</sup>**  
pro Sack

## Pinienrinde 70 L

- Steppfutter
- Fleecekragen
- abtrennbare Ärmel
- Kapuze im Kragen

**29<sup>95</sup>**  
pro Jacke



Jetzt auch warme

## Warnschutzjacken

bei den Hammertalern



Hammertaler Baustoffe GmbH  
Im Hammertal 99a  
58456 Witten

Telefon 0 23 02 / 2 82 56-0  
E-Mail [info@hammertaler-baustoffe.com](mailto:info@hammertaler-baustoffe.com)

Öffnungszeiten  
Mo.-Fr. 6.00-17.00 Uhr  
Sa. 6.00-12.00 Uhr

Internet:  
[www.hammertaler-baustoffe.com](http://www.hammertaler-baustoffe.com)

- Unser Lagerprogramm
- Baustellenbeton schon ab 0,25 m<sup>3</sup>
  - Betonsteinpflaster in div. Farben
  - alle gängigen Randsteine und Blockstufen
  - Schüttgüter aller Art
  - Kunststoffrohre und Schächte